

Technisches Komitee Gerätturnen
Leitfaden 2010

TURNEN!
GERÄTTURNEN 

Leitfaden Gerätturnen 2010

Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
Allgemeines	
3	Grußwort
4-5	Termine 2010 (Stand: 13.12.2009)
6-10	Anschriften Mitglieder Technisches Komitee und TK-Ausschüsse
11-14	Ansprechpartner Gerätturnen in den Landesturnverbänden
15-17	Auszüge aus verschiedenen Ordnungen für Regelungen für Wettkampfveranstaltungen
17-21	Qualifikationskriterien und Hinweise zu den DJM – GT männlich
22	Klarstellungen zum Aufgabenbuch Gerätturnen männlich
23-26	Kaderkriterien und Qualifikationspunkte - GT weiblich
27	Wettkampfinhalte GT männlich
28	Wettkampfinhalte GT weiblich
29-30	Geräte/Gerätemaße weiblich
31-32	Geräte/Gerätemaße männlich
 Vorläufige Ausschreibungen in chronologischer Reihenfolge (m = männlich, w = weiblich)	
33	m/w „Jugend Trainiert für Olympia“ Bundesfinale
34-36	m Turntalent-Pokal
37-39	w Deutschland-Pokal
40-42	m/w Deutschland – Cup
43-46	w Deutsche Jugendmeisterschaften
47-49	m Deutsche Jugendmeisterschaften
50-52	m/w Deutsche Meisterschaften
53-55	m Deutschland-Pokal
56-59	m/w Deutsche Seniorenmeisterschaften
60-62	m/w Bundes-Pokal der Vereinsmannschaften
63-65	w Kaderturn-Cup und Turntalent-Pokal

Liebe Turnfreunde und Turn-Fans!

Das neue Turnjahr steht vor der Tür und rechtzeitig zum Jahreswechsel möchten wir euch den Leitfaden 2010 als Informationsunterlage und zur Unterstützung eurer Arbeit zur Verfügung stellen.

Hier findet ihr wie gewohnt alle bis heute bekannten Wettkampftermine, wichtige Regelungen und Auszüge aus den gültigen Vorgaben des DTB und der FIG und natürlich auch die vorläufigen Ausschreibungen für alle Meisterschaften und Wettkämpfe im nächsten Jahr. Die offiziell amtlichen Wettkampfausschreibungen werden wir zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichen.

Der diesjährige Leitfaden 2010 enthält keine amtlichen Informationen und Hinweise zu den vorgesehenen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen. Der Grund hierfür sind noch ausstehende Entscheidungen, die für die künftige Arbeit und fachliche Ausgestaltung der Aus- und Fortbildung im Technischen Komitee von wichtiger Bedeutung sind.

Alle offiziellen Mitteilungen und Informationen werden auch über den neuen Internetauftritt des DTB unter www.dtb-online.de in der Rubrik der Sportart Gerätturnen veröffentlicht. Hier bemühen wir uns auch weiterhin die Internetpräsenz so aktuell und informativ wie möglich für euch zu halten!

Ab dem nächsten Jahr stehen für das Technische Komitee insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte und Projekte auf der Agenda:

- Evaluation des nationalen Wettkampf- u. Wertungssystems
- Optimierung der Planung und Durchführung von Wettkampfveranstaltungen einschließlich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Entwicklung von Servicepaketen zur Unterstützung der Aus- und Fortbildungen auf Landesebene
- Evaluation der Aus- u. Fortbildungen im Kampfrichterbereich.

Über eure Wünsche sowie konstruktiven Hinweise und Anregungen zu den genannten Aufgabenschwerpunkten in Ergänzung zu den im Rahmen der Bundestagung 2009 geführten Diskussionen würden wir uns sehr freuen!

Das Ende eines Jahres ist auch immer die richtige Gelegenheit um DANKESCHÖN zu sagen! Wir möchten uns daher bei euch allen herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken und freuen uns auf ein neues, spannendes Turnjahr 2010!

Ganz besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei unserer ehemaligen TK-Vorsitzenden Birgit Lummer und unserem verabschiedeten TK-Mitglied für Wettkämpfe, Hedda Petermann, für die gemeinsame Zeit und ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Sportart! Wir wünschen beiden für die Zukunft alles Gute!

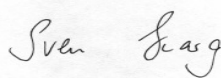
Herzliche Grüße und einen guten Start ins neue Jahr wünschen
die Mitglieder des Technischen Komitees Gerätturnen



Petra Schulz



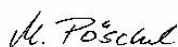
Holger Albrecht



Sven Karg



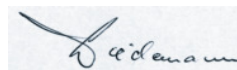
Reiner Nugel



Martina Pöschel



Katja Singer



Lutz Wiedemann

Deutscher Turner-Bund

Gerätturnen Veranstaltungen 2010

-vorläufig-

Stand	18.01.2010				
Monat	Datum		Ort	Veranstaltung	Änderung Ergänzung
Januar					
Februar	20./21.	w	Kienbaum	Kadertest AT/TT	
März	06./07.	w	Kienbaum	1. Qualifikation JEM	
	06.	m	Buttenwiesen	5. National Team - Cup	
	12.-14.	m/w	Cottbus	34. Turnier der Meister (World-Cup) 1. Qualifikation EM	
	12.-14.		Cottbus	Trainer-Symposium	
	20.	m		1. Wettkampftag 1. Bundesliga Männer	
	27./28.	w	Köln	Bundesliga/ 1. Wettkampftag Frauenliga 2. Qualifikation EM/ JEM	
	27.	m		2. Wettkampftag 1. Bundesliga Männer	
April	03.	m		3. Wettkampftag 1. Bundesliga Männer	
	10.	m		4. Wettkampftag 1. Bundesliga Männer	
	17.	m	Dessau	EM-Test	
	10./11.	w	Lilleshall	Länderkampf /Jugendländerkampf GBR-GER	
	20.-26.	m	Birmingham	EM /JEM	
	27.04.-03.05.	w	Birmingham	EM /JEM	
Mai	01.	m		5. Wettkampftag 1. Bundesliga Männer	
	04.-08.	w	Berlin	Jugend trainiert für Olympia	
	08.	m		Ausweichtermin 1. Bundesliga	
	15./16.	w	Heidenheim	Bundesliga/ 2. Wettkampftag Frauenliga	
	29./30.	m		Ausrichter gesucht!	Turntalent-Pokal
Juni	12./13.	w	Dortmund	Deutschland-Pokal	
	12./13.	m/w	Haslach	Deutschland-Cup	
	19./20.	w	Detmold	Deutsche Jugendmeisterschaften	
	25.-27.	m	Öhringen	Deutsche Jugendmeisterschaften	
	26./27.	w	in Frankreich	Jugendländerkampf 12/13	
Juli					
August					
	14.-26.	m/w	Singapur	Olympische Jugendspiele	
	28.	w		Ausrichter gesucht!	1. WM-Qualifikation
September	10.-12.	m/w	Berlin	Deutsche Meisterschaften / 2. WM- Qualifikation Frauen/ WM-Qualifikation Männer	
	11./12.	m/w	Ghent	World-Cup	
	17./18.	w	Halle	Kadertest AT/TT	
	18.-19.	m/w	Berlin Steglitz- Zehlend.	Deutsche Mehrkampfmeisterschaften	neu
	25.	m/w	Schaffhausen	Länderkampf SUI - GER - ROU	
Oktober	02.	m		1. Wettkampftag 2. Bundes- / Regionalliga	
	09.	m		2. Wettkampftag 2. Bundes- / Regionalliga	
	17.	m		3. Wettkampftag 2. Bundes- / Regionalliga	
	24.	m		4. Wettkampftag 2. Bundes- / Regionalliga	
	17.-24.	m/w	Rotterdam	Weltmeisterschaften	
	30.	m		Ausweichtermin 1. Bundesliga	
	30./31.	m/w	Dresden	Deutsche Seniorenmeisterschaften	

	30./31.	m	Goslar/ Oker	Deutschland-Pokal	
	30./ 31.	w	Borken	Bundesliga/ 3. Wettkampftag Frauenliga	
November	03.-08.	m/w	Osijek	World-Cup	
	6.	m		6. WK.1. Buli Männer 5. WK 2. Buli / RL	
	06./07.11.	m/w		Bundes-Pokal der Vereinsmannschaften	
	12.-14.	m/w	Stuttgart	DTB-Pokal	
	12.-14.	m/w	Stuttgart	Trainer-Symposium	
	20.	m		7. WK.1. Buli Männer 6. WK 2. Buli / RL	
	20./21.		Frankfurt a.M.	Deutscher Turntag 2010	neu
	20./21.	w	Esslingen-Berkheim	Turntalent-Pokal + Kaderturn-Cup (AK 11)	
	18.-21.	m/w	Glasgow	World-Cup	
	27.	m/w	Berlin	Bundesliga-Finale /DVMM	
Dezember	04.	m		7. Wettkampftag 2. Bundes- / Regionalliga	
	11. - 12.	m/w		DTL - Aufstiegsfinale	

Gerätturnenbundesoffene Veranstaltungen 2010-vorläufig-

Stand	18.01.2010				
Monat	Datum		Ort	Veranstaltung	Änderung Ergänzung
Januar	30.	m/w	Meißen	53. Meißener Hallenturnfest	
Februar					
März					
April	17./18.	w	Hochdahl	8. FKTW-Cup AK 7-10 (Sa) und AK 11/ 12+; KM 2 AK 10-14 und KM 2 15+ (So)	
	24./25.	w	Hamburg	Elbcup 2010 Kür/ KM 2 (Sa) und AK 6-11 (So)	
Mai	08./09.	w	Berkheim-Esslingen	Spieth-Cup (bundesoffener WK AK 10-15)	neu
	13.-15.	m/w	Mainz	Landesturnfest Rheinland-Pfalz	
	29./30.	w	Bergisch-Gladbach	Internationaler RTB-Pokal	
Juni	02.-06.	m/w	Offenburg	Landesturnfest Badischer und Schwäbischer Turnerbund	
	26.		Berlin	Bärchen-Pokal	
August	21./22.		Freyburg/Unstrut	88. Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnfest	
September					
		m	Cottbus	25. GWG-Cup	
	24./25.	w	Hamburg	Hamburg Gymnastics 2010 Kür ab AK 12	
	25./26.	m/w	Paderborn	Bundesoffene Senioren- Mannschaftmeisterschaften	neu
Oktober		m/w	Freiburg	Freiburger Gerätturntage	
	02.	w	Hochdahl	23. Talentsichtungs-Cup AK 7-10	
	03.	w	Hochdahl	33. Uta-Schorn-Pokal AK 11/ AK 12+, KM2 AK 10-14; KM2 AK 15+	
November					
Dezember					

DTB**TK GT Mitglieder Technisches Komitee Gerätturnen**

Stand 14.12.2009

Funktion	Name	Vorname	Straße	PLZ	Wohnort	Telefon	Fax	Email
Vorsitzende und Öffentlichkeitsarbeit	Petra	Schulz	Geibelstraße 16	22303	Hamburg	040 88218637 0172 4008692	040 34926089	P.Schulz@Hamburg.de
Aus- und Fortbildung	n.n.							-
Wettkämpfe m/w	Katja	Singer	Schmiedestr. 26	44866	Bochum	02327 86720	0201-20 65 306 d	katja.singer@web.de
Leistungs- und Nachwuchsförderung m	Sven	Karg	Greifswalder Str. 208	10405	Berlin	030 34654224		svn.karg@t-online.de
Leistungs- und Nachwuchsförderung w	Lutz	Wiedemann	Hoppbergsblick 22	06118	Halle	0345 5237271	0345 5237254	lutz.wiedemann@tele2.de
Breitensport m	Reiner	Nugel	An den Theklafeldern 20	04328	Leipzig	0341 2527745		R.nugel@t-online.de
Breitensport w	Martina	Pöschel	Birkenstr. 15	04177	Leipzig	0341 4802513	0341 4802513	albrecht-poeschel@t-online.de
Schulsport	n.n.							-
Kampfrichter m/w	Holger	Albrecht	An der Chaussee 17b	14542	Werder	03327 730074 p 033208 56535 d	033208 56610 p	HolgerA@gmx.net
DTB-Referentin Gerätturnen	Ann-Katrin	Knittel	Otto-Fleck-Schneise 8	60528	Frankfurt	069 67801112	069 67801179	ann-katrin.knittel@dtb-online.de
								-

Hinweis:

Die o.g. neue Struktur und Zusammensetzung ist im Rahmen des Deutschen Turntages am 22.11.2009 vom Hauptausschuss beschlossen worden. Die erforderliche Anpassung und Umstrukturierung der Fachausschüsse des TK GT folgt im 1. Halbjahr 2010. Es sind daher im Folgenden noch die TK-Ausschüsse in ihrer bisherigen Form und Besetzung aufgeführt.

DTB TK GT Ausschuss Aus- und Fortbildung

Stand 14.12.2009

Funktion	Name	Vorname	Straße	PLZ	Wohnort	Telefon	Fax	Email
Vorsitzende/r	n.n.							-
	Michael	Gruhl	Adolf-Meier-Str. 21	32758	Detmold	05231 18321	05321 18321	Gruhl-GymnasticsE-A@t-online.de
	Dr. Reinhard	Weber	Herloßsohnstr. 5	04155	Leipzig	0341 5612626 p 0341 14938665 d	0341 5612626	drweb@web.de
	Dr. Petra	Nissinen	Otto-Fleck-Schneise 4	60528	Frankfurt am Main	069 6789 858 d		PNissinen@lsbH.de
	Dr. Jörg	Fetzer	Geschwister-Scholl-Str. 1	04457	Mölkau	0341 6510228		fetzer@iat.uni-leipzig.de
	Thomas	Heinen						t.heinen@dshs-koeln.de
	Ilona	Gerling						gerling@dshs-koeln.de
	Klaus	Knoll						klknoll@iat.uni-leipzig.de
DTB	Marc	Hansen	Otto-Fleck-Schneise 8	60528	Frankfurt			marc.hansen@dtb-online.de
DTB	Kathrin	Deuner	Otto-Fleck-Schneise 8	60528	Frankfurt			kathrin.deuner@dtb-online.de

DTB TK GT Ausschuss Wettkämpfe**Stand 14.12.2009**

Funktion	Name	Vorname	Straße	PLZ	Wohnort	Telefon	Fax	Email
Vorsitzende	Katja	Singer	Schmiedestr. 26	44866	Bochum	02327 86720	020120 65 306 d	katja.singer@web.de
Wettkämpfe leistungsorientiert m	Katja	Singer	Schmiedestr. 26	44866	Bochum	02327 86720	020120 65 306 d	katja.singer@web.de
Wettkämpfe leistungsorientiert w	Konstanze	Habel	Kreuzkamp 5	44803	Bochum	0234 6230285		konhab@googlemail.com
Wettkämpfe breitensportlich m	Manfred	Knigge	Weichselstr. 18	26180	Rastede	04402 84346 p 0441 220-3494 d	04402 919331	Knigge.Manfred@t-online.de
Wettkämpfe breitensportlich w	Martina	Pöschel	Birkenstr. 15	04177	Leipzig	0341 4802513	0341 4802513	albrecht-poeschel@t-online.de
Mehrkämpfe	Susanne	Kestler	Leo-Weismantel-Str. 4	97074	Würzburg	0931 883918 p	0931 8049375 p	kestler_s@web.de
DTL	Ralf	Neumann	Richterweg 48	09125	Chemnitz	0371 6663710	0371 6663711	<a href="mailto:r.neumann@deutsche-
turnliga.de">r.neumann@deutsche- turnliga.de

DTB**TK GT Ausschuss Kampfrichter**

Stand 14.12.2009

Funktion	Name	Vorname	Straße	PLZ	Wohnort	Telefon	Fax	Email
Vorsitzender	Holger	Albrecht	An der Chaussee 17b	14542	Werder	03327 730074 p 033208 56535 d	033208 56610 p	HolgerA@gmx.net
Kampfrichtereinsatz m leistungsorientierte Wk	Holger	Albrecht	An der Chaussee 17b	14542	Werder	03327 730074 p 033208 56535 d	03327 730074 p 033208 56535 d	HolgerA@gmx.net
Kampfrichtereinsatz w leistungsorientierte Wk	Sabrina	Klaesberg	Klockerigge 13	44892	Bochum	0234 2970661		s.klaesberg@t-online.de
Kampfrichtereinsatz m breitensportorientierte Wk	Kirstin	Schöneberg	Ehrenberg 6	53577	Neustadt/Wied	02683 946637		kirstinschoeneberg@t-online.de
Kampfrichtereinsatz w breitensportorientierte Wk	Susanne	Kestler	Leo-Weismantel-Str. 4	97074	Würzburg	0931 883918 p	0931 8049375 p	kestler_s@web.de
Aus -u. Fortbildung m	Klaus	Dangelmaier	Birnenweg 8	73529	Schwäbisch-Gmünd	07173 914029	07173 914029	Klaus.Dangelmaier@web.de
Aus -u. Fortbildung w	Sabrina	Klaesberg	Klockerigge 13	44892	Bochum	0234 2970661		s.klaesberg@t-online.de

DTB**TK GT Ausschuss Leistungs- und Nachwuchsförderung männlich**

Stand 14.12.2009

Funktion	Name	Vorname	Straße	PLZ	Wohnort	Telefon	Fax	Email
Vorsitzender	Sven	Karg	Greifswalder Str. 208	10405	Berlin	030 44360809		sven.karg@t-online.de
	Rene	Walko	Nordring 51	03044	Cottbus	0371 3559785		renewalko@web.de
	Holger	Behrendt	Gaglowerstr. 93 C	03048	Cottbus			behrendt@ospcb.de
	Rainer	Arnold	Heilbronnerstr. 55	74382	Neckarwestheim			rainer.arnold@online.de
	Markus	Wellenreuther	Hegenichstr. 16	69214	Heidelberg			Markus.Wellenreuther@arcor.de
	Dr. Falk	Naundorf	Erich-Kohn-Str. 25	04177	Leipzig			naundorf@uni-leipzig.de
	Stefan	Brehmer	Streiberstr. 32	06110	Halle			brehmer@iat.uni-leipzig.de
Cheftrainer Nachwuchs	Gunter	Schönherr	Rotterstr. 7a	53773	Hennef			gunter.schoenherr@gmx.de

DTB**TK GT Ausschuss Leistungs- und Nachwuchsförderung weiblich****Stand 08.01.2010**

Funktion	Name	Vorname	Straße	PLZ	Wohnort	Telefon	Fax	Email
Vorsitzender	Lutz	Wiedemann	Hoppbergsblick 22	06118	Halle	0345 5237271	0345 5237254	lutz.wiedemann@tele2.de
zentrale Leistungsförderung Talentsammlung, -findung, -förderung	Gruhl	Michael	Adolf-Meier-Str. 21	32758	Detmold	05231 18321	05321 18321	Gruhl-GymnasticsE-A@t-online.de
dezentral Stützpunktbetreuung	Doris	Poggemann- Blomenkamp	Steinbrückstr. 2	79713	Bad Säckingen	07761 96277	07761 96277	poggemannblomenkamp@googlemail.com
dezentral Stützpunktbetreuung	Gabi	Frehse	Ringstr. 140	09247	Kändler	03722 9494640 p 0371 5614032 d	0371 5394533 d	gabi.frehse@arcor.de
Bundestrainer Nach- wuchs	Dr. Flavio	Bessi	Hohestraße 11a	79336	Herbolzheim	07643 930292 p 0761 2034525 d		Flavio.Bessi@sport.uni-freiburg.de
Cheftrainerin	Koch	Ulla	Händelstr. 24	51427	Bergisch-Gladbach	02204 60278		aufschwung-ukoch@t-online.de

Stand 13.12.2009 (GS = Geschäftsstelle)

LTV	Vorsitzende/r	Wettkämpfe	Kampfrichter	Leistungs- u. Nach- wuchs- förderung m	Leistungs-u. Nachwuchs- förderung w	Aus-u. Fortbildung	Freizeitsport Zielgruppen	Schulsport	Öffentlichkeit
Baden (BTB)	Ulrike Dunand Ressortleiterin	Werner Kupfer- schmitt Werner Zimmer m Angela Peinemann w	Hans Braun m Jörg Hasenauer m Ulrike Dunand w Eveline Schmidl w	Markus Wel- lenreuther	Doris Pogge- mann- Blomenkamp	Thomas Stamp- fer	Bärbel Shag- haghi	Werner Kup- ferschmitt	W. Kupfer- schmitt D. Poggemann- Blomenkamp w Bernd Roy m
Bayern (BTV)	Kerstin Schilpp LFW GT	Richard Tscheuschner m Kerstin Schilpp w	Thomas Henning m Eva Kordzumdieke w	Florian Schreiber	Kerstin Schilpp	Alexandra Kuh- rau	GS	Eva Kord- zumdieke	GS
Berlin (BTB)	Hans Jürgen Schön Vors. TK	Hans Jürgen Schön	Sven Karg m Hans-Jürgen Schön w (komm.)	Daniel Farago	Erika Dechant	Karl Heinz Haby	GS	Ludwig For- ster	Sonja Schmei- ßer
Brandenburg (MTBB)	Birgit Faber Vors. TK	Thomas John- Schenk m Rolf Lorenz w	Dietmar Taubert m Ute Lorenz w	Claus Immisch	Cornelia Schrö- der	Thomas Hennke	Martina Sattler Jana Rathmann	Martina Satt- ler	Birgit Faber
Bremen (BTV)	Michael Stephan	Michael Stephan	Jana Hedeler Antje Kralheer	GS	GS	GS	GS	GS	Nele Gith
Hamburg (VTF)	Helmut Ziechner m Petra Schulz w	Edwin Palnau m Petra Schulz w Claudia Ehrichs w	Rene Schwarz m Petra Schulz w Andrea Riebau w	Helmut Ziech- ner	Katharina Pommerening	Jessica Lüth w K. Pommerening w	H.Ziechner m Claudia Ehrichs w	Ella Katins	Jochen Müller (GS) K.Pommerening
Hessen (HTV)	Manfred Schweiger	Erich Kahlhöfer m Wolfgang Schneider m Gerhard Finger w Jörg Rosenkranz w	Werner Klitsch m Ferdinand Jelli m Christa Oex- Sukop w Peter Sandler w	Wolfgang Schneider	Jutta Mücke- klämt	H.-R. Matzner m Katja Sturm w	GS	Jörg Rosen- kranz Anette Wie- mers	Dirk Hamel
Meck.Vorp. (LTVMV)	Andreas Schmidt LFW GT w	Antje Netzband	Antje Mahncke	GS	GS	Antje Mahncke	Erland Scholz	Doris Daub- ner	GS
Mittelrhein (TVM)	Andrea Petersohn	Andrea Petersohn	Diethelm Schnell m Elke Branne- kämper w	Joachim Alt	Betti Fey	Anja Seegler	GS	Elke Mark- mann- Wachholz	GS

DTB TK GT LTV Ansprechpartner Gerätturnen

Stand 13.12.2009 (GS = Geschäftsstelle)

LTV		Name	Vorname	Straße	PLZ	Wohnort	Telefon	Fax	Email
BA		Dunand	Ulrike	Bachgasse 14	78464	Konstanz	07531 34513		ulrike@dunand.org
BY		Schilpp	Kerstin	Eichmühlstr. 27c	83646	Bad Tölz	08041 7936530		kerstin.schilpp@gmx.de
BE		Schön	Hans-Jürgen	Brunnenweg 19	14532	Kleinmachow	0177 276 1278		hjschoen@btfb.de
BB		Faber	Birgit	Koppstr. 4	14612	Falkensee	0179 5368029 p 03322 400966 d		tsv@falkensee.de
BR		Stephan	Michael	Thedinghauser Str. 123	28201	Bremen	0421 532478		michael.stephan@tuju-bremen.de
HA	m	Ziechner	Helmut	Lehmheide 1	21149	Hamburg	040 7014250	040 702 94 145	H-Ziechner@web.de
	w	Schulz	Petra	Geibelstr. 16	22303	Hamburg	1724008692	040 349 260 89	P.Schulz@Hamburg.de
HE	m	Schweiger	Manfred	Mozartstr. 10	68642	Bürstadt	06206/6791		schweiger@htv-online.de
	w	Ohl	Lothar	Oberschultheiss Schremser Str. 87	68642	Bürstadt	06206/75506		ohl@htv-online.de
MV		Schmidt	Andreas	Schillingallee 51	18059	Rostock	0381 8170784		htv-rostock@t-online.de
MR	m/w	Petersohn	Andrea	Rheinuferstr. 9b	56154	Boppard	06742 940472	06742 940472	AP2162@t-online.de
NI	m	Harms	Günther	Ohe 4	29361	Höfer	05145 1795	05145 1795	G.HarmsLFWKUTUM@t-online.de
	w	Tidecks	Susanne	Lerchenweg 1	21423	Winsen/Luhe	04171 64546	040 79018518	susanne.tidecks@dynainstruments.com
PF		Liedy	Gerhard	Raiffeisenstr. 30	67454	Haßloch	06324 981400	06324/981400	Gerhard.Liedy@t-online.de
RH	m	Hauf	Tanja	Moselstr. 6	67550	Worms	06242 503965		tanja.hauf@t-online.de
	w	Graff	Mark	Im Woog 2	55234	Erbes-Büdesheim	06731 7481		mgraff@students.uni-mainz.de
RL		Francke	Ulla	Adlerstraße 8	41564	Kaarst	02131 756760		u.francke@web.de
SL		Schirra	Karl-Heinz	Schloßstr. 62	66571	Eppelborn	06881 962380		karl-heinz@schirrasoft.de
	m	Matzke	Judith	Adenauer Str. 46	66399	Mandelbachtal	06893/6457		matzke.werner@t-online.de
	w	Groß	Judith	Welschbachstr. 65	66557	Illingen	06825 49181		gross.judith@web.de
SC		Pöschel	Martina	Birkenstr. 15	04177	Leipzig	0341 4802513	0341 4802513	albrecht-poeschel@t-online.de
SA		Warschau	Katrin	Lortzingbogen 20	6124	Halle	0176 35705403		Katrin.Warschau@web.de
SH		Schümann	Gerda	Eichenweg 23	24161	Altenholz	0431 324229		gerda-schuemann@web.de
SW		Hindermann	Frieder	Alte Str. 13	74613	Öhringen	07941 8847	07941 8853	frihi@gmx.de
TH		Quanz	Jens	Richard-Wagner-Str. 6	07551	Gera	0365 7103770		j-quanz@t-online.de
WE		Beier	Manfred	Kletterpoth 14	59199	Bönen	02383 8637		manfredbeier@t-online.de

LTV	Vorsitzende/r	Wettkämpfe	Kampfrichter	Leistungs- u.Nachwuch- s-förderung m	Leistungs- u.Nachwuch- s-förderung w	Aus- u.Fortbildung	Freizeitsport Zielgruppen	Schul- sport	Öffentlichkeit
NTB	Günther Harms m Susanne Tidecks w	Christian Niesel m Susanne Tidecks w	Jorg Niebuhr m Andrea Breustedt w	Geschäftsstelle	Annette Lefebre	Andreas Möller m Anette Balzer w	GS	Hedda Pe- termann	Rudi Kratochwille m Falk Ostermann w
Pfalz (PTB)	Gerhard Liedy LFWw	Rudi Brand m Gerhard Liedy w	Kerstin Brand w Helmut Metz m	Rudi Brand	Gerhard Liedy	GS	GS	Emil Polsz Gerhard Liedy	Helmut Hartmann
Rheinhes- sen (RHTB)	Tanja Hauf m Mark Graff w	Tanja Hauf m Mark Graff w	Christian Bader m Mark Graff w	Tanja Hauf	Mark Graff	GS	GS	GS	GS
RTB	Ulla Francke w	Ulla Francke w	Ulla Francke w	Jozsef Kakuk	Dieter Koch	Christian Maimer	Frank Eichler	Frank Eich- ler	Lars Cremer w
Saarland (STB)	Karl-Heinz Schir- ra Judith Matzke m Judith Groß w	Joachim Klein m Julia Stolz w	Ch. Ammer GS M. Steinmetz m A. Steinmetz w	Victor Schwei- zer	Folke Schmitt	Lothar Weißen- bach	GS	GS	Marion Esser
Sachsen (STV)	Martina Pöschel LFW GT	Hans Müller m/w Martina Pöschel m/w	Reiner Nugel m Eberhard Firl m Kerstin Schlegel w Angela Arnold w	Hans Müller	Hans Müller	Eberhard Firl	Eberhard Firl	Michael Döhren	Birke Tröger
Sachsen-A. (LTVSA)	Katrin Warschau TK Vors.	P.Nikolaus m Bianka Hüller w	G. Bärwald m Katrin War- schau w	Jürgen Oettel	Katrin Kalten- born	Frank Höer	GS	Andreas Schmidt	GS
SHTV	Gerda Schü- mann LFW	Harald Kolbow m Eike Biemann w	Olaf Reikat m Angela Mar- quard w	Dietmar Popp	Elena Schach- meier	Maren Knittel	GS	Gerd Margraf	Alexander Grams Andrea Lunow
STB	F. Hindermann LFW GT	Liliane Ossig	Klaus Dangel- maier m Regine Stein- Aschenbrenner w	Markus Otten	Dana Nolte	Kurt Knirsch	GS Birgit Roth roth@stb.de	Gerd Stau- denmaier Schu- le/Verein	GS
Thüringen (TTV)	Jens Quanz LFW GT	Jens Quanz m/w	Kay-Uwe Rohm m Birgit Herrmann w	Stephan Dunkel	Jana Riedel	GS	GS	Birgit Eicke	Silvio Schlöffel
WTB	Manfred Beier LFA GT	Jürgen Schmidt	Brigitte Porten	Heinz Rohleder	Katja Singer	Anna-Maria v.d. Meulenhof	Ulf Strijowski	H.J.Doerrer	Martin Wawrzyniak

Das Technische Komitee Gerätturnen hat folgende Regelungen für Wettkampfveranstaltungen des Fachgebietes Gerätturnen im Deutschen Turner-Bund (Veranstalter) zur Übersicht und Information aufgeführt.

Auszug aus den jeweils gültigen Ordnung

Startrecht für ausländische Mitglieder

Ausländische Mitglieder, die ihren ständigen Wohnsitz (Lebensmittelpunkt) in Deutschland haben, werden bezüglich des Startrechts wie Deutsche behandelt.

Einschränkungen für den Fachbereich Olympische Sportarten:

An Qualifikationwettkämpfen im Rahmen Deutscher Einzelmeisterschaften dürfen Ausländer/-innen mit ständigem Wohnsitz in Deutschland nur außer Konkurrenz teilnehmen. Zu Finalkämpfen werden sie nicht zugelassen.

Hinweis: Im Rahmen des Deutschen Turntages 2009 wurde beschlossen, dass ausländische Mitglieder/ Aktive, die ihren Lebensmittelpunkt (Wohnsitz, Schule, Studienplatz) in Deutschland haben, bei Deutschen Jugendmeisterschaften in Konkurrenz teilnehmen dürfen.

Ausführungsbestimmungen

Zur Erfüllung der geforderten Voraussetzungen muss die nachfolgende Bedingung erfüllt sein: Der ständige Wohnsitz oder dessen Wechsel muss bei der Beantragung des Startpasses bzw. des Startrechts durch Kopie der Anmeldung bei der amtlichen Meldebehörde oder eines anderen amtlichen Dokuments (Reisepass, Personal- oder Kinderausweis) nachgewiesen werden.

Ziffer 4.1 Kleidung

Das Tragen des Bundesadlers ist auf der Delegations-, Trainings- und Wettkampfkleidung nur bei offiziellen Anlässen der Nationalmannschaft bzw. der DTB-Vertretung gestattet.

Passordnung

2.2.3.1 Die Gültigkeitsdauer des Startpasses beträgt fünf Kalenderjahre.

2.2.5.1 Die Gültigkeit endet vorzeitig bei

b) Unbrauchbarkeit infolge Verschmutzung, Beschädigung u.ä.

c) Unbrauchbarkeit wegen unzulässiger Eintragungen, Korrektur o. Streichungen

Zweitstartrecht

4.1.3.2 b) Ein Wechsel des Zweitstartrechts für einen neuen Zweitverein oder die Aufhebung des Zweitstartrechts (Rückwechsel zum Stammverein) gelten als Vereinswechsel und bewirken die hierfür vor Erteilung der Starterlaubnis vorgesehenen Sperren. Bei Rückwechsel zum Stammverein ist die neue Starterlaubnis zur eindeutigen Kennzeichnung im Bereich „Zweitstartrecht“ zu vermerken.

Besondere Hinweise:

- Das Zweitstartrecht kann zeitlich nicht befristet werden, sondern gilt genau so lang wie das Erststartrecht.
- Ab dem Zeitpunkt der Freigabe des Zweitstartrechts durch den Stammverein ist ein Start in Mannschaftswettkämpfen für den Stammverein nicht mehr möglich.

Einzel- und Mannschaftsstartberechtigungen

Jede/r Turner/in kann in einem Kalenderjahr nur an einem DTB-Meisterschaftswettkampf (auch Deutschland-Cup) auf Bundesebene teilnehmen. Ausgenommen sind die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften und der Deutschland-Pokal der Mehrkämpfe, da diese zum separaten Fachgebiet Mehrkämpfe gehören.

Ein/e Turner/in kann innerhalb eines Kalenderjahres in verschiedenen Wettkampfstufen im Mannschaftswettbewerb für einen Verein turnen. Hat er/sie in einer höheren Wettkampfstufe geturnt, kann er/sie in einer niedrigeren Wettkampfstufe, während des Kalenderjahres, nicht mehr starten.

Die beiden Startbereiche *Einzel und Mannschaft* werden, bezüglich der Startberechtigung, unabhängig behandelt.

Gesundheitszeugnis

Turnerinnen der A/B-Kader und Turner der A/B/C-Kader müssen am Wettkampftag ein gültiges Gesundheitszeugnis des Verbandsarztes oder Fachgebietsarztes vorlegen.

Alle anderen Teilnehmer/innen müssen am Wettkampftag ein gültiges Gesundheitszeugnis vorlegen, das von einer/m Orthopädin/en und oder einer/m Fachärztin/arzt Sportmedizin ausgestellt worden ist. Wird dieses nicht explizit aus der Ausschreibung ersichtlich, so gilt der Leitfaden. Bei einem Verstoß ist kein Start möglich.

Verwarnung

Trainern/-innen, deren Turner/Turnerinnen bei Wettkämpfen auf Bundesebene technisch ungenügende Elemente anbieten, wird noch während der Veranstaltung durch die Wettkampfleitung eine Verwarnung ausgesprochen. Im Wiederholungsfalle behält sich das Technische Komitee weitere Schritte vor.

Der/die Trainer/in ist verpflichtet während des Wettkampfes sportartgerechte Sportkleidung zu tragen. Die Wettkampfleitung behält sich das Recht des Verweisens aus dem Wettkampffinnenraum vor.

Trainer/innen-Lizenzen

Bei Wettkämpfen nach gültigem Code de Pointage und dem AK-Programm ist die Betreuung im Innenraum nur Trainerinnen und Trainern gestattet, die im Besitz einer gültigen Trainerlizenz ab C sind. Die Wettkampfleitung behält sich das Recht vor, die Lizenzen zu kontrollieren.

Anzahl der Trainer/innen bei Mannschaftskämpfen

Für die komplette Mannschaft im Innenraum beträgt die erlaubte Anzahl 2 Trainer oder Trainerinnen, bzw. 1 Trainer und eine Trainerin. Bei Zuwiderhandlung gelten die Abzüge der gültigen Wertungsbestimmungen der FIG.

Videoaufnahmen

Videoaufnahmen im Innenraum sind nur mit Erlaubnis der Wettkampfleitung gestattet. Videoaufnahmen sind als Beweisführung zur Beanstandung der Bewertung nicht zugelassen. Bei Wettkämpfen, die nach gültigen int. Wertungsvorschriften durchgeführt werden gelten die entsprechenden Vorgaben des CdP.

Auszug aus den Ausschreibungen

Regelungen Zulassung

Grundsätzlich gelten die gültigen FIG-Regelungen. Nationale Regelungen sind den Ausschreibungen zu entnehmen.

Regelungen Geräte

Sprung

Tisch

Deutsche Meisterschaften, Deutsche Jugendmeisterschaften
Deutschland-Pokal, Turntalent-Pokal (w,m)
Kaderturn-Cup (w)
Bundesliga, Regionalliga
Deutschland-Cup
Deutsche Seniorenmeisterschaften
Deutsche Mehrkampfmeisterschaften
Deutschland-Pokal der Mehrkämpfe
Tisch oder Pferd Bundesfinale ‚Jugend Trainiert Für Olympia‘

Sprungbretter

Grundsätzlich sind bei allen Wettkämpfen auf Bundesebene nur FIG-zugelassene Geräte zu benutzen, insbesondere die Sprungbretter, die zur Geräteausstattung gehören. Zusätzliche Sprungbretter dürfen nur auf Antrag mit Genehmigung durch die Wettkampfleitung benutzt werden und müssen allen Turner/innen der Wettkampfveranstaltung zur Verfügung stehen. Die Benutzung eines zusätzlichen Brettes als Unterlage für das Sprungbrett am Stufenbarren, Parallelbarren und Schwebebalken wird am Wettkampfort zu Beginn des Einturnens zum ersten Wettkampfdurchgang entschieden.

Die Geräte- und Mattennorm entspricht grundsätzlich der FIG-Norm, es sei denn, dass in der Ausschreibung eine andere Norm festgelegt wird.

Sven Karg

Nachwuchsbeauftragter DTB
Greifswalder Straße 208 10405 Berlin
Mobile (0151) 23575616
eMail: sven.karg@t-online.de

Berlin, 03.12.09

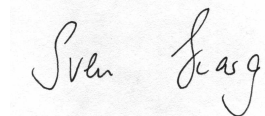
**An die LTV-Verantwortlichen für
Leistungs- und Nachwuchsförderung GTm und**

z. Mtk. LS Turnen Männer
 TK Gerätturnen
 Nachwuchskommission GTm
 IAT Leipzig – FG Gerätturnen
 R. Hirsch

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei übersende ich euch die Qualifikationskriterien, Erläuterungen und Hinweise für die Deutschen Jugendmeisterschaften 2010 sowie den Deutschland-Pokal 2010!

Ich wünsche allen Turnern und Trainern einen guten Start in das neue Trainings- und Wettkampfsjahr sowie eine verletzungsfreie Vorbereitung.

Mit freundlichen Grüßen

Deutscher Turner-Bund
Nachwuchsbeauftragter Turnen Männer

1. Qualifikationsmodus DJM 2010

Für die Teilnahme an den DJM 2010 gelten folgende Qualifikationsmodalitäten:

- a) Teilnahme an den AT und TT vor den DJM 2010 im Rahmen der Regional- bzw. Landesüberprüfungen (2 bis 8 Wochen vor den DJM).
Einzelprüfungen werden nur in begründeten Ausnahmefällen anerkannt (Verletzung, Krankheit zum Zeitpunkt der Regional- bzw. Landesüberprüfung).
- b) Teilnahme an den Landesmeisterschaften 2010 mit einem vollständig abgeschlossenen Mehrkampf (Jgd. A 1x Kür; Jgd. B, C und D Pflicht und Kür).
- c) Kaderturner (C, D/C und P) sind startverpflichtet.
- d) Eine Quotenregelung gibt es nicht!

2. Wettkampfanforderungen DJM 2010

Für die Altersklassen 12, 13/14, 15/16 und 17/18 gelten bei den DJM 2010 nachfolgende Ergänzungen/ Erläuterungen.

a) Pflichtprogramm

Es wird nach dem gültigen Aufgabenbuch – Gerätturnen männlich, Ausgabe 2008 inklusive der Änderungen/ Ergänzungen des TK Gerätturnen geturnt. Dabei gilt für die Altersklassen 12-16 folgende Übungszuordnung:

	Boden	Pferd	Pferd 2	Ringe	Sprung	Sprung 2	Barren	Reck
AK 12	P 8 (B)	P 8 (B)	P 5 (B)	P 8 (B)	P 7 (A)	P 8 (B)	P 8 (B)	P 8 (B)
AK 13/14	P 9 (B)	P 9 (B)	P 6 (B)	P 9 (B)	P 7 (A)	P 9 (B)	P 9 (B)	P 9 (B)
AK 15/16	P 10 oder P 11	P 10 oder P 11	---	P 10 oder P 11	P 10 (B)	---	P 10 oder P 11	P 10 oder P 11

Für die Bewertung der Übungen gelten grundsätzlich folgende Erläuterungen:

- Der Ausgangswert beträgt bei allen Übungen (B-Variante) bis einschließlich P 10 maximal 10,0 Punkte, bei den Übungen der P 11 maximal 11,0 Punkte (Aufgabenbuch 2008, Seite 19). Zeigt der Turner nur ein zur P 10 unterschiedliches Element der P 11, so ist der Ausgangswert 10,5 Punkte.
- Es gelten zusätzlich die Allgemeinen und Speziellen Hinweise der aktuellen Rahmentrainingskonzeption Gerätturnen Männer.

b) Kürprogramm

Die Bewertung der Kürübungen erfolgt auf der Grundlage der Internationalen Wertungsvorschriften (Code de Pointage) 2009 – Anforderungen Junioren.

Dabei gelten für die Altersklassen 12-18 folgende Regelungen:

aa) Anzahl der Elemente

	Anzahl der Elemente
AK 12	4 + Abgang
AK 13/14	7 Elemente + Abgang
AK 15/16	9 Elemente + Abgang
AK 17/18	9 Elemente + Abgang

bb) Abgangsregelung

	ohne Abgang	Abgang „A“	Abgang „B“	Abgang „C“
AK 12	-	0,1 Punkte	0,3 Punkte	0,5 Punkte
AK 13/14	Code de Pointage – Junioren (C-Abgang = 0,5; B-Abgang = 0,3)			
AK 15/16				
AK 17/18				

cc) Sprungregelung

Die Wettkampfklassen **AK 13/14, AK 15/16 und 17/18** absolvieren für die Finalqualifikation **einen Sprung im Mehrkampf.**

Im **Finale** gilt für die **Jugend B und A** der **Code de Pointage 2009**, für die **Jugend C** werden **2 verschiedene Sprünge** gefordert.

dd) Elementestufungen

Für die Wettkampfklasse **AK 12** (Mehrkampf und Gerätfinale) gelten zuzüglich zum Code de Pointage 2009 folgende Elementestufungen:

Ringe:	Zugstemme in den Stütz	A-Teil	EG IV
	Riesenumschwünge mit gebeugten Armen in den Handstand	B-Teil	EG II
Barren:	Aufstemmen beim Rückschwung in den Grätschwinkelstütz	A-Teil	EG II
	Moy in den Oberarmstütz	A-Teil	EG III
	Felge in den Stütz	A-Teil	EG IV
	Stützkehre vorwärts in den Stütz (mind. 45°)	B-Teil	EG I

ee) Sonderregelung AK 12

Neben dem unverändert bestehenden Pflichtprogramm gilt für die **AK 12** in der Kür nachfolgende Vereinfachung/ Reduzierung der Küranforderungen:

- Reduzierung der minimalen Anzahl zu turnender Elemente auf 5
- Reduzierung der geforderten Anzahl von Elementgruppen auf 3
- Ermittlung der D-Note aus 5 Elementen
- Geforderte Elementgruppen:

	Elementgruppen
Boden	1, 2, 3
Pauschenpferd	1, 2 oder 3 oder 4, 5
Ringe	1 oder 2, 4, 5
Barren	1, 3 oder 4, 5
Reck	1 oder 2, 3 oder 4, 5.

- Am Sprung ist ein Sprung aus der gültigen Sprungtabelle zu absolvieren
- Bei Unterschreitung der Mindestanzahl von Elementen (< 5) erfolgt ein zusätzlicher Abzug von 1,0 Punkten pro fehlendem Element von der Endnote, weil ohnehin Wertteile oder/und Elementgruppen fehlen.
- Die Einschränkungen des Juniorcodes gelten für die AK 12.

3. D-Pokal 2010

Für die Altersklassen 9/10, 11/12, 13/14, 15-18 gelten beim D-Pokal 2010 nachfolgende Ergänzungen/ Erläuterungen.

a) Pflichtprogramm

Es wird nach dem gültigen Aufgabenbuch – Gerätturmen männlich, Ausgabe 2008 geturnt. Dabei gelten für die Altersklassen 9-14 folgende Übungszuordnungen:

	Boden	Pferd	Pferd 2	Ringe	Sprung	Sprung 2	Barren	Reck
AK 9/10	P 7 (B)	P 7 (B)	P 4 (B)	P 7 (B)	P 7 (A)	P 5 (B)	P 7 (B)	P 7 (B)
AK 11/12	P 8 (B)	P 8 (B)	P 5 (B)	P 8 (B)	P 7 (A)	P 8 (B)	P 8 (B)	P 8 (B)
AK 13/14	P 9 (B)	P 9 (B)	P 6 (B)	P 9 (B)	P 7 (A)	P 9 (B)	P 9 (B)	P 9 (B)

Für die Bewertung der Übungen gelten die Erläuterungen zu den DJM 2010 (s.o.).

b) Kürprogramm

Für die Kürübungen der **AK 15-18** gelten die Anforderungen der DJM!

Klarstellungen zum Aufgabenbuch Gerätturnen männlich 2010

1. Allgemeine Bestimmungen

Seite		Status
allgemein	Grundsätzlich gilt für das gesamte Aufgabenbuch zukünftig: A-Note → D-Note B-Note → E-Note Dementsprechend ist der A-Kari → D-Kari, usw.	neu
Seite 24	Abzüge für „Dauer der Halteteile (mind. 2 Sek.) werden zukünftig wie folgt vorgenommen: < 2 Sek. = 0,3 P. nicht gehalten = 0,5 P. (es gibt keinen Abzug von 0,1 P. mehr!)	neu
Seite 24	Abzüge für Sturz und unzulässiger Hilfeleistung: 0,8 P. → 1,0 P.	neu
Seite 28	Vor „Spezielle Abzüge durch das A-Kampfgericht (P-Übungen/A-Note)“ einfügen: 2.2.3. Variante A und Variante B	neu
Seite 135	Ergänzung bei „Generelle Regel:“ „Die im CdP verbotenen Elemente für Junioren sind auch in der KM verboten.“	neu
Seite 144	Streiche folgenden Satz: Hinweis: Es gilt keine Beschränkung der Anzahl von Elementen zum Abrollen oder zum Liegestütz.	Neu

2. Neueinordnung von Elementen

Boden:	- Handstützüberschlag seitwärts	geändert: EG 1 (KM 3)
Pauschenpferd:	- Schweiz einfach (Suisse simple)	geändert: EG 1 (KM 3)
	- Unterkreisen vorwärts	geändert: EG 1 (KM 3)
	- Unterkreisen rückwärts	geändert: EG 1 (KM 3)
Barren:	- Grätschwinkelstütz	neu: EG 1 (KM 3)
Reck:	- Salto rückwärts gestreckt	geändert: A – Teil
	- Kippe mit Ausgrätschen	geändert: NE – EG 2 (KM 3)
3)	zum Hang oder Stütz	

Die Elementlisten (einschließlich NE) werden nach FIG –Änderungen ständig aktualisiert und sind im Internetportal des Deutschen Turnerbundes unter www.dtb-online.de unter der Sportart Gerätturnen und Kampfrichter einzusehen!

Kaderkriterien und Qualifikationspunktzahlen für 2010/2011

Turnerinnen der AK 10 bis 14, die sich für einen Kaderplatz 2011 qualifizieren wollen, müssen im Februar verpflichtend am Kadertest (AT/TT) teilnehmen und an einem der zwei verpflichtenden Wettkämpfe (A, B- Wettkampf) ein Ergebnis nachweisen. Falls die Kadernorm bereits durch den ersten Test erfüllt wird, kann auf die Teilnahme am zweiten Test im September verzichtet werden.

Für die AK 11 und älter ist eine Teilnahme am Kaderturn Cup nur bei einer Gesamterfüllung von 50% und mehr beim Kadertest Voraussetzung.

Hauptwettkampf ab AK 12 ist immer die Deutsche Meisterschaft.

Für die AK 10 ist die Teilnahme am Turntalent Pokal (auch als Einzelstarter) und für die AK 11 ist die Teilnahme am Kaderturn Cup obligatorisch.

1. Zulassungspunkte für DJM und für Kaderturn Cup 2010

	DJM/DM	KTC/TTP.
AK 10:		55 Pkt. für Einzelstarter beim TTP.
AK 11		57 Pkt. für KTC
AK 12	38 Pkt.	
AK 13	40 Pkt	
AK 14	41 Pkt.	
AK 15	43 Pkt	
Ab AK 16	45 Pkt.	

2. Pflichtwettkämpfe zur Kadernominierung:

AK 10

- A: DTB Turntalent Pokal
- C: bei Verletzung/Attest für obigen Wettkampf kann 1 bundesoffener Wettkampf* heran gezogen werden.

AK 11:

- A: Kaderturn Cup
- B: Deutschlandpokal
- C: bei Verletzung/Attest für obige Wettkämpfe kann 1 bundesoffener Wettkampf* heran gezogen werden.

AK 12 , AK 13, AK 14, AK 15

- A: Deutsche Jugend Meisterschaften
- B: Deutschlandpokal und /oder Kaderturn Cup
- C: bei Verletzung/Attest für obige Wettkämpfe können bundesoffene WK*, Bundesliga, internationale DTB Wettkämpfe heran gezogen werden.

AK 16 und älter

- A: Deutsche Meisterschaften
- B: Bundesliga
- C: bundesoffener WK* , internationale DTB Wettkämpfe

*Bundesoffene Wettkämpfe werden nur bei einer Teilnahme von mindestens 6 Landesverbänden anerkannt.

3. Mindestpunktzahl zur Kadernominierung

Für die Kadernominierung ist neben dem Nachweis der Mindestnormerfüllung von insgesamt 50% in der AN und TN folgende Wettkampfpunktzahl bei einem der 2 vorgegebenen Pflichtwettkämpfe (A oder B) als Mindestanforderung nachzuweisen:

AK 10:	60 Pkt.
AK 11:	63 Pkt.
AK 12:	44 Pkt
AK 13:	46 Pkt.
AK 14:	48 Pkt.
AK 15:	50 Pkt.
AK 16 u. älter	51 Pkt.

Auf Grund von Verletzungen oder Krankheit kann bei Vorlage eines Attestes der C Wettkampf für die Kadernominierung herangezogen werden. Die Einbeziehung des C Wettkampfes für die Berechnung der Kadernominierung obliegt der Entscheidung der Cheftrainerin. Der Kaderturn Cup kann bei Erfüllung der Normanforderung (50%) als letzter WK-Nachweis für Turnerinnen der AK 12 bis 15 als B Wettkampf genutzt werden.

4. Kadernominierung

Die Technischen (TN) und Athletischen (AN) Normen und das Wettkampfergebnis des Hauptwettkampfes kommen in der Addition der Prozentzahlen zu jeweils einem Drittel in die Bewertung und werden in % angegeben. Folgende Gesamtprozentzahl ist für eine Kadernominierung Voraussetzung:

AK	D-Kader	Perspekt.-Kader	D/C-Kader	C-Kader	B-Kader
9	60%				
10	60%	65%	70%		
11	60%	65%	70%		
12			65%	70%	
13				70%	
14				70%	
15				2 x 50	
16 u. älter					2 x 51

5. Änderungen/Erläuterungen zu Qualifikationswettkämpfen

Turntalent Pokal

Dies ist der WK-Höhepunkt für die AK 9 und AK 10. Da es eine DTB – Mannschaftsbesten-Ermittlung ist, sollte die Qualifikation zur Teilnahme durch einen Ausscheidungswettkampf im Land/Region erfolgen:

- Jeder Landesverband meldet seine beste Turntalentschulmannschaft .
- Leistungsstarke Länder können eine 2. Mannschaft oder eine dritte Mannschaft melden.

- Die Zulassung erfolgt anhand der Vorjahresergebnisse (2 Jahre) durch den TK Ausschuss- Nachwuchsförderung nach folgendem Quotierungsvorschlag:

1. Platz/Rangpunkte : LTV kann bis zu 3 Mannschaften melden
2. bis 6. Platz/Rangpunkte : LTV können bis zu 2 Mannschaften melden

Allen folgenden Platzierungen steht grundsätzlich nur 1 Mannschaft zu, sie können aber eine 2. Mannschaft melden, die Zulassung erfolgt nach der Gesamtmeldestärke und den Vorjahresergebnissen.

Insgesamt werden in der AK 9 maximal 14 Mannschaften (4 Wettkampfübungen + 3 Normstationen) oder maximal 20 Mannschaften in 2 Durchgängen (4 Wettkampfübungen + 1x Normstation) bestätigt!

In der AK 10 werden maximal 10 Mannschaften zugelassen.

Um ausreichend Kampfrichter zur Verfügung zu haben, gilt folgende Regelung:

Für jede startende Turntalentschulmannschaft muss auch eine Kampfrichterin gemeldet werden!

Vereine oder Stützpunkte ohne Mannschaften aber mit mehr als einer Einzelturnerin in der AK 10 müssen ebenfalls eine Kampfrichterin für den gesamten Wettkampf stellen.

Der Wettkampfinhalt besteht in der AK 9 im Pflichtprogramm an den 4 Geräten und in der Abnahme von 1-2 technischen und 1-2 athletischen Übungen, die erst mit der Meldebestätigung bekannt gegeben werden. Die Normergebnisse werden paritätisch umgerechnet und gehen als eine 5./6. Übung in das Ergebnis ein.

Die AK 10 absolviert nur ihr Pflichtprogramm, da die Normen vorher schon beim Kadertest abgenommen wurden.

Zentrale Normabnahme (Kadertest)

Zur Sicherung eines ganzjährigen Normtrainings wird jeweils im ersten und zweiten Halbjahr eine zentrale Normabnahme durchgeführt, das beste Ergebnis wird zur Kadernominierung herangezogen.

Der Kadertest ist für alle geeigneten Turnerinnen ab AK 10 offen, die mindestens im Bereich der geforderten 50% Erfüllung liegen und Nominierungschancen haben.

Turnerinnen, die einige Normen der geforderten Technikanforderungen entsprechend ihrer Altersklasse nicht beherrschen, können die in der gleichen Leitlinie ausgeschriebenen Normen einer Altersklasse tiefer bei halbiertes Punktzahl abnehmen lassen.

Das Ergebnis der Normabnahme geht bei einer Erfüllung von mindestens 50% zu einem Drittel in die Gesamtbewertung der Kaderkriterien ein.

3. Sonstiges

Die Regel für einen möglichen Start in einer höheren Altersklasse gilt nur für den Turntalent Pokal (zur AK 9 und zur AK 10), darüber hinaus gilt die normale Alterszuordnung ohne Ausnahmen.

Für den Deutschland Pokal und den Kaderturn Cup gilt in der AK 11 am Gerät Sprung (P 10b) folgende Ergänzung:

Bei Nichtbeherrschung des geforderten Tsukahara-Sprunges (E-Note = 10,00 P.) kann der Handstützüberschlag gesprungen werden, der dann aber eine E- Note von 7,0 Punkten hat.

D- Notenzuordnungen zu den Pflichtübungen

Altersklassen mit unterschiedlichen Pflichtübungszuordnungen erhalten eine einheitliche E-Note für alle Geräte:

AK 7	= D- Note 5 Punkte	= maximaler AW im Mehrkampf	60,00 Pkt.
AK 8	= D- Note 6 Punkte	„	64,00 Pkt.
AK 9	= D- Note 8 Punkte	„	72,00 Pkt.
AK 10	= D- Note 9 Punkte	„	76,00 Pkt.
AK 11	= D- Note 10 Punkte	„	80,00 Pkt.

Altersklassenzuordnung zu den Pflichtübungen (Leistungsbereich- Bundesebene)

- AK 6 bis 8 sind Empfehlungen für Landesausschreibungen *
- AK 9 bis 11 sind Vorgaben für zentrale Bundeswettkämpfe des Leistungsbereiches.

Wettkampfprogramme Inhalte ab 2009				
AK	Sprung	Barren	Balken	Boden
Pflicht				
6	3 B	3 B	3 B	3 B
7	4 B	5 B	5 B	5 B
8	6 B	7 B	7 B	6 B
9	7 B (1,10 m)	8 B	8 B	8 B
10	7 B (1,20 m)	9 B	9 B	9 B
11	10 B	10 B	10 B	10 B
Kür				
12	MK.= 1 Spr. Fin.= 2 gleiche Spr. (Mittelwert)			Kür nach C.d.P.
13	MK.= 1 Spr. Fin.= 2 gleiche Spr. (Mittelwert)			Kür nach C.d.P.
14 15	MK= 1Spr, für Fin.= 2 unterschiedliche Sprünge (Mittelwert)			Kür nach C.d.P.
Meister klasse	- MK = WK I Fin. = WK III			Kür nach C.d.P.

* Für die AK 8 wird am Barren eine Steigerung auf die P-Übung 7 B empfohlen!

WETTKAMPFINHALTE 2010 - Gerätturnen männlich -
EINZELWETTKAMPF – MEISTERSCHAFTEN

Altersklasse	Wettkampf	Inhalt	Finale
12 Jahrgang 1998	DJM Zwölfkampf	Pflicht P 8 B (Boden, Pferd, Ringe, Barren, Reck) Pflicht P 5 B (Pilz) P 7 A (Sprung) P 8 B (Minitramp) Kür-Sechskampf FIG WK 1 - Anforderung Junior	
13/14 Jahrgang 1997/96	DJM Zwölfkampf	Pflicht P 9 B (Boden, Pferd, Ringe, Barren, Reck) Pflicht P 6 B (Pferd ohne Pauschen) P 7 A (Sprung) P 9 B (Sprung 2) Kür-Sechskampf FIG WK 1 - Anforderung Junior	
15/16 Jahrgang 1995/94	DJM Zwölfkampf	Pflicht P 10 oder P 11 wahlweise Kür-Sechskampf FIG WK 1 - Anforderung Junior	
17/18 Jahrgang 1993/92	DJM Zwölfkampf	FIG 2009 WK 1 2 x Kür-Sechskampf	
19 und älter Jahrg. 1991 u. ä.	DM Sechskampf	FIG 2009 WK 1 Kür-Sechskampf	CdP 2009
AK 30 - 34 AK 35 - 39	DSenM	DTB-Aufgabenbuch 2008 Kür modifiziert 3 Fünfkampf Geräte: Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck	
AK 40 - 44	DSenM	DTB-Aufgabenbuch 2008 Kür modifiziert 4 Fünfkampf Geräte: Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck	
AK 45 - 49 AK 50 - 54 AK 55 - 59	DSenM	DTB-Aufgabenbuch 2008 Kür modifiziert 4 Vierkampf Geräte: Boden, Pauschenpferd, Sprung, Barren, Reck	
AK 60 - 64 AK 65 - 69	DSenM	DTB-Aufgabenbuch 2008 Kür modifiziert 4 Vierkampf Tiefgeräte: Boden, Pauschenpferd, Sprung, Barren, Reck	
AK 70 - 74 AK 75 - 79 AK 80 und älter	DSenM	DTB-Aufgabenbuch 2008 Kür modifiziert 4 Dreikampf Tiefgeräte: Boden, Pauschenpferd, Barren, Reck	

DEUTSCHLAND-CUP

Altersklasse	Wettkampf	Inhalt
12 / 13 Jahrgang 1998/97	Kür - Sechskampf	DTB-Aufgabenbuch 2008 Kür modifiziert 3, Tisch 1,10 m
14 / 15 Jahrgang 1996/95	Kür - Sechskampf	DTB-Aufgabenbuch 2008 Kür modifiziert 3, Tisch 1,25 m
16 / 17 Jahrgang 1994/93	Kür - Sechskampf	DTB-Aufgabenbuch 2008 Kür modifiziert 2, Tisch 1,35 m
18 - 29 Jahrgang 1992-81	Kür - Sechskampf	DTB-Aufgabenbuch 2008 Kür modifiziert 2, Tisch 1,35 m

MANNSCHAFTSKAMPF

9/10 Jahrgang 2001/2000	Turntalent-Pokal (Mannschaft der Turntalent- Schulen) – je Altersklasse Deutschland-Pokal (Auswahlmannschaft der LTV)	DTB-Aufgabenbuch 2008 Pflicht P 7 B (Boden, Pferd, Ringe, Barren, Reck) Pflicht P 4 B (Pilz) P 7 A (Sprung) P 5 B (Minitramp)
11/12 Jahrgang 1999/1998	Deutschland-Pokal (Auswahlmannschaft der LTV)	DTB-Aufgabenbuch 2008 Pflicht P 8 B (Boden, Pferd, Ringe, Barren, Reck) Pflicht P 6 B (Pilz) P 7 A (Sprung) P 9 B (Minitramp)
13/14 Jahrgang 1997/1996	Deutschland-Pokal (Auswahlmannschaft der LTV)	DTB-Aufgabenbuch 2008 Pflicht P 9 B (Boden, Pferd, Ringe, Barren, Reck) Pflicht P 6 B (Pferd ohne Pau- schen) P 7 A (Sprung) P 9 B (Sprung 2)
15-18 Jahrgang 1995-1992	Deutschland-Pokal (Auswahlmannschaft der LTV)	DTB-Aufgabenbuch 2008 Kür-Sechskampf
14 und älter Jahrgang 1996 u. ä.	Bundespokal der Vereinsmann- schaften	DTB-Aufgabenbuch 2008 Sechskampf KM 3
	REGIONALLIGA	Siehe Ausschreibung DTL
	BUNDESLIGA	Siehe Ausschreibung DTL

WETTKAMPFINHALTE 2010 - Gerätturnen weiblich -

EINZELWETTKAMPF – MEISTERSCHAFTEN

Altersklasse	Wettkampf	Inhalt	Finale - FIG
12 Jahrgang 1998	DJM	FIG-Wettkampf 1 - Code de Pointage 2009 Qualifikation Sprung – nur 1 Sprung Besondere Anforderung: Abgang C= 0,5 P, B=0,3 P	Sprungregelung: 2 Sprünge (auch gleiche) - Mittelwert
13 Jahrgang 1997	DJM	FIG-Wettkampf 1 – Code de Pointage 2009 Qualifikation Sprung – nur 1 Sprung Besondere Anforderung: Abgang C= 0,5 P, B=0,3 P	Sprungregelung: 2 Sprünge (auch gleiche) - Mittelwert
14 Jahrgang 1996	DJM	FIG-Wettkampf 1 - Code de Pointage 2009 Qualifikation Sprung : 2 unterschiedliche Sprünge Besondere Anforderung: Abgang C= 0,5 P, B=0,3 P	Sprungregelung: 2 Sprünge (auch gleiche) - Mittelwert
15 Jahrgang 1995	DJM	FIG-Wettkampf 1 - Code de Pointage 2009 Qualifikation Sprung : 2 unterschiedliche Sprünge Besondere Anforderung: Abgang C= 0,5 P, B=0,3 P	Sprungregelung: 2 unterschiedliche Sprünge - Mittelwert
16 und älter Jahrg. 1994 u.ä.	DM	FIG-Wettkampf 1 - Code de Pointage 2009	Sprungregelung: FIG WK 3 - - Mittelwert
AK 30 - 34 AK 35 - 39	DSenM	DTB - Aufgabenbuch 2008 Kür modifiziert 3 Vierkampf Geräte: Sprung, Stufenbarren, Balken, Boden	
AK 40 - 44 AK 45 - 49	DSenM	DTB - Aufgabenbuch 2008 Kür modifiziert 3 Vierkampf Geräte: Sprung (wahlweise 125/110 cm), Stufenbarren, Bank, Boden	
AK 50 - 54 AK 55 – 59	DSenM	DTB - Aufgabenbuch 2008 Kür modifiziert 4 Dreikampf Geräte: Tisch (110 cm), Reck, Bank, Boden Die drei besten Geräte kommen in die Bewertung.	
AK 60 - 64 AK 65 - 69	DSenM	DTB - Aufgabenbuch 2008 Kür modifiziert 4 Dreikampf Geräte: Reck, Bank, Boden, Parallelbarren (120 cm) Die drei besten Geräte kommen in die Bewertung.	
AK 70 - 74 AK 75 - 79 AK 80 u.älter	DSenM	DTB - Aufgabenbuch 2008 Kür modifiziert 4 Dreikampf Geräte: Reck (140 cm) Bank, Boden, Parallelbarren Die drei besten Geräte kommen in die Bewertung.	

DEUTSCHLAND-CUP

Altersklasse	Wettkampf	Inhalt
12 / 13 Jahrgang 1998/97	Kür - Vierkampf	DTB - Aufgabenbuch 2008 Kür modifiziert 2
14 / 15 Jahrgang 1996/95	Kür - Vierkampf	DTB - Aufgabenbuch 2008 Kür modifiziert 2
16 / 17 Jahrgang 1994/93	Kür – Vierkampf	DTB - Aufgabenbuch 2008 Kür modifiziert 2
18 - 29 Jahrgang 1992-1981	Kür – Vierkampf	DTB - Aufgabenbuch 2008 Kür modifiziert 2

KADERTURN-CUP

Altersklasse	Wettkampf	Inhalt
10 – Jahrgang 2000	Vierkampf	Sprung P 7 (Höhe 1,20 m), Stufenbarren, Schwebebalken und Boden P 9b
11 – Jahrgang 1999	Vierkampf	P 10b

MANNSCHAFTSKAMPF

Altersklasse	Wettkampf	Inhalt
9 – Jahrgang 2001	Turntalent-Pokal (Mannschaften der Talentschulen)	Sprung P 7b (1,10 m), Stufenbarren, Schwebebalken und Boden P 8b + 2 AN + 2 TN
10 – Jahrgang 2000	Turntalent-Pokal (Mannschaften der Talentschulen)	Sprung P 7 (1,20 m), Stufenbarren, Schwebebalken und Boden P 9b
11 – Jahrgang 1999	Deutschland-Pokal (Auswahlmannschaft der LTV)	DTB – Aufgabenbuch 2008 P 10b
12 – Jahrgang 1998	Deutschland-Pokal (Auswahlmannschaft der LTV)	FIG WK 1 - CdP 2009, siehe Einzelmeisterschaft Besondere Anforderung: Abgang C= 0,5 P, B=0,3 P
13/14/15 Jahrgang 1997-1995	Deutschland-Pokal (Auswahlmannschaft der LTV)	FIG WK 1 - CdP 2009, siehe Einzelmeisterschaft Besondere Anforderung: Abgang C= 0,5 P, B=0,3 P
12 und älter Jahrgang 1998 u.ä.	Bundespokal der Vereinsmannschaften	DTB – Aufgabenbuch 2008 Kür modifiziert 2
	REGIONALLIGA	Siehe Ausschreibung DTL
	BUNDESLIGA	Siehe Ausschreibung DTL

Geräte/ Gerätemaße Gerätturnen männlich

Wettkampfform P		Kür
A	B	
Boden		
P1 - P 4	P1 - P 4	Bodenfläche 12x12 m, plus 1m Sicherheitsabstand je Seite (14 x 14 m)
Mattenbahnen	Mattenbahnen	
P5 - P 9 Bodenfläche 12x12 m plus 1 m Sicherheitsabstand (14x14m)	P5 - P 11 Bodenfläche 12x12 m plus 1 m Sicherheitsabstand (14x14m)	
Bei Turnfesten werden die Pflichtübungen auf Gerätebahnen geturnt.		
Pauschenpferd - Messung ab Mattenoberkante -		
P 1 - P 9 Höhe 1,05 m	P 6 Pferd ohne Pauschen - Höhe 1,05 m	Pauschenpferd Höhe 1,05 m
	P 7 - P 11 Höhe 1,05 m	
Pilz - Messung ab Mattenoberkante		
	P1 - P 5 Höhe 0,40 m; Durchmesser 1,00 m	
Ringe - Messung ab Mattenoberkante -		
P 3 - P 9 Höhe 2,60 m	P 3 - P 11 Höhe 2,60 m	Ringe Höhe 2,60 m
Sprung – Messung ab Boden -		
P1 Kasten seitgestellt Höhe freigestellt	P 1 3 Kastendeckel quer Abstand zwischen den Kästen ca. 1 m	Sprungtisch Höhe 1,35 m
P 2 Kasten seitgestellt Höhe freigestellt	P 2 Sprungbrett; Matte Höhe 0,20 m	Seniorenmeisterschaft Kür Höhe 1,10 - 1,35 m
P 3 Kasten längsgestellt Höhe 0,90 - 1,10 m	P 3 Minitrampolin; Weichbodenmatte Höhe 0,40 m	
P 4 Gerät freigestellt Höhe freigestellt	P 4 Sprungbrett; Weichbodenmatte Höhe 0,40 m	
P 5 Gerät freigestellt Höhe 1,00 - 1,20 m	P 5 Minitrampolin; Weichbodenmatte Höhe 0,40 m	
P 6 Sprungtisch / Sprungpferd Höhe 1,10 m - 1,35 m	P 6 Sprungtisch; Mattenberg Höhe 1,00 m; 0,90 - 1,10 m	
P 7 Sprungtisch / Sprungpferd Höhe 1,10 m - 1,35 m	P 7 Anlaufpodest; Minitrampolin; Weichbodenmatte H-0,30 m B-1,00m; / max 0,40 m; / 6,00x2,00x0,40m	
P 8 Sprungtisch Höhe 1,35 m	P 8 Anlaufpodest; Minitrampolin; Weichbodenmatte H-0,30 m B-1,00m; / max 0,40 m; / 6,00x2,00x0,40m	
P 9 Sprungtisch Höhe 1,35 m	P 9 Sprungtisch >> Mattenstapel Höhe 1,20; Mattenstapel 6,00 x 3,00 x 1,20 m	
	P 10 Sprungtisch Höhe 1,35 m	
Genauere Informationen über Sprunggerät und Höhe sind der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen.		

Barren – Messung ab Mattenoberkante -		
P 1 - P 4 Höhe 1,20 m Übungsanfang mit Unterstützung eines kleinen Kastens	P 1 - P 4 Höhe 1,20 m Übungsanfang mit Unterstützung eines kleinen Kastens	Barren Höhe 1,80 m
P 5 Geräthöhe 1,20 m	P 5 Geräthöhe 1,20 m	Seniorenmeisterschaft Tiefgerät Barren Höhe 1,20 m
P 6 Geräthöhe 1,70 m/ stützhoch	P 6 Geräthöhe 1,70 m	
P 7 Geräthöhe 1,80 m /stützhoch	P 7 Geräthöhe 1,80 m	
P 8 - 9 Geräthöhe 1,80 m	P 8 - P 11 Geräthöhe 1,80 m	
Reck - Messung ab Mattenoberkante -		
P 1 brusthoch	P 1 brusthoch	Reck Höhe 2,60 m
P 2 Reck/ unterer Barrenholm schulterhoch	P 2 Hochreck Höhe 2,60 m	Seniorenmeisterschaft Tiefgerät Reck Höhe 1,40 m
P 3 - P 4 Reck/ unterer Barrenholm schulterhoch	P 3 Hochreck Höhe 2,60 m	
P 5 - P 6 schulterhoch	P 4 Reck/ unterer Barrenholm schulterhoch	
P 7 - P 9 Geräthöhe 2,60 m	P 5 schulterhoch	
	P 6 - P 11 Geräthöhe 2,60 m	

Geräte/ Gerätemaße Gerätturnen weiblich

Pflicht	Pflicht	Kür
Sprung -Messung ab Boden-		
A	B	
P 1 Kasten seitgestellt Höhe freigestellt	P 1 3 Kastendeckel quer Abstand zwischen den Kästen ca. 1 m	Sprungtisch Höhe 1,25 m
P 2 Kasten seitgestellt Höhe freigestellt	P 2 Matte Höhe 0,20 m	Niedersprungmatten 20 cm und markierte Landematte 10 cm
P 3 Kasten längsgestellt Höhe 0,90 - 1,10 m	P 3 Matte Höhe 0,40 m	
P 4 Gerät freigestellt Höhe freigestellt	P 4 Mattenberg Höhe 0,60 - 1,10 m	
P 5 Gerät freigestellt Höhe freigestellt	P 5 Sprungbrett - Sprungtisch/ Sprungpferd /Kasten gleich hoher Mattenberg Höhe 0,60 - 1,10 m	
P 6 Sprungtisch oder Sprungpferd Höhe 1,10 m	P 6 Sprungbrett - Sprungtisch/ Sprungpferd /Kasten gleich hoher Mattenberg Höhe 0,90 - 1,10 m	
P 7 Sprungtisch oder Sprungpferd Höhe 1,20 m / 1,25 m	P 7 Sprungtisch Höhe 1,10 m/ 1,20 m/ 1,25 m	
P 8 Sprungtisch oder Sprungpferd Höhe 1,20 m / 1,25 m	P 8 Sprungtisch Höhe 1,25 m	
P 9 Sprungtisch Höhe 1,25 m	P 9 Sprungtisch Höhe 1,25 m	
P 10 Sprungtisch Höhe 1,25 m	P 10 Sprungtisch Höhe 1,25 m	
Reck / Stufenbarren -Messung ab Boden-		
P 1 Reck brusthoch/schulterhoch	P 1 Reck brusthoch/schulterhoch	Stufenbarren Höhe 170/250 cm Abstand-Diagonale 130/180 cm
P 2 Reck/ unterer Barrenholm brusthoch/schulterhoch	P 2 Reck/ unterer Barrenholm brusthoch/schulterhoch	Niedersprungmatten 20 cm und Landematte 10 cm bei Abgängen
P 3 - P 6 Reck/ unterer Barrenholm brusthoch/schulterhoch	P 3 - P 6 Reck/ unterer Barrenholm brusthoch/schulterhoch	
P 7 - P 10 Stufenbarren Höhe 170/250 cm	P 7 - P 10 Stufenbarren Höhe 170/250 cm	Kür modifiziert 4 Reck/ unterer Barrenholm Empfehlung Höhe 140 cm
Schwebebalken - Messung ab Boden -		
P 1 Bank breit	P 1 Bank breit	Schwebebalken Höhe 125 cm
P 2 Bank schmal, oder Übungsbalken	P 2 Bank schmal, oder Übungsbalken	Niedersprungmatten 20 cm und Landematte 10 cm bei Abgängen
P 3 - P 10 Schwebebalken Höhe 0,80 - 1,25 m	P 3 - P 10 Schwebebalken Höhe 0,80 - 1,25 m	Kür modifiziert 4 Bank breit

Boden		
P1 - P 4 Mattenbahnen	P1 - P 4 Mattenbahnen	Bodenfläche 12x12 m plus 1m Sicherheitsabstand (14 x 14 m)
P5 - P 10 Bodenfläche 12x12 m plus 1m Sicherheitsabstand (14x14m)	P5 - P 10 Bodenfläche 12x12 m plus 1m Sicherheitsabstand (14x14m)	
Im Wahlwettkampf bei Turnfesten werden die Pflichtübungen auf Mat- tenbahnen geturnt.		
Stützbarren		
P 1 - P 4 Geräthöhe freigestellt /Empfehlung 120 cm Übungsanfang mit Unterstützung eines kleinen Kastens		Kür modifiziert 4 Geräthöhe freigestellt 120 cm

Jugend Trainiert Für Olympia

Ausschreibungen Gerätturnen

- Termin** 4. – 8. Mai 2010 Finale in Berlin
(WK III der Mädchen und WK IV Jungen und Mädchen)
- Wettkampf I** Mädchen und Jungen Jahrgang 1991 – 1994
Ein Mitglied der Mannschaft darf jünger sein als Jahrgang 1994.
- Jungen: Vierkampf an Boden, Sprung, Barren, Reck
Mädchen: Vierkampf an Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken, Boden
- Kür modifiziert 3**
(Anmerkung: Pflichtübungen der Wettkampfform P dürfen als Kürübungen gezeigt werden, wobei die Auswahl der zu turnenden Elemente zu beachten ist.)
- Wettkampf II** Pflichtvierkampf Mädchen an Sprung (Yamashita, Handstützüberschlag, Hocke); Stufenbarren/Reck; Schwebebalken und Boden
Pflichtvierkampf – Jungen an Boden, Sprung, Barren, Reck
- wahlweise P 4 – 7 Jahrgang 1993 – 1996
- Wettkampf III** Mannschaft aus 5 Schülerinnen
Pflichtvierkampf Mädchen an Sprung (Handstützüberschlag, Hocke, Grätsche); Stufenbarren/Reck; Schwebebalken und Boden
Pflichtvierkampf – Jungen an Boden, Sprung, Barren, Reck
- wahlweise P 3 – 6 Jahrgang 1995 – 1998
- Wettkampf IV** Mannschaft aus 5 Schülerinnen bzw. 5 Schüler
Turnen an Gerätebahnen
Mädchen und Jungen Jahrgang 1997 – 2000
Gerätebahnen P4 des DTB 2008 und Sonderprüfungen
(Standweitsprung, Stangen- / Taue-Klettern, Sprintumkehrstaffel)
- Allgemeines** Die Übungsinhalte der einzelnen Wettkämpfe sind den
Aufgabenbüchern des DTB (gültig ab 2008) zu entnehmen.

Rahmenwettkampf für Wettkampf III

Die am Bundesfinale teilnehmenden Mannschaften können in Berlin an einem Rahmenwettkampf teilnehmen, wobei eine der drei Disziplinen zu erfüllen ist:

1. Fließendes Bodenturnen
(Aneinanderreihung von turnerischen Elementen und Sprüngen)
2. Minitrampolinspringen im Strom
(Aneinanderreihung von turnerischen Elementen und Sprüngen)
3. Gruppengestaltung mit Inhalten aus dem Turnen, der Gymnastik oder des Tanzes.

Mannschaftsstärke: Vier bis fünf Schülerinnen
Durchführung: Am Ende des regulären Wettkampfes während der Auswertung der Wettkampfergebnisse.

*Wettkampf III der Mädchen und Wettkampf IV der Jungen und Mädchen enden beim Bundesfinale in Berlin.

TURNTALENT-POKAL 2010 GERÄTTURNEN männlich

Veranstalter	Deutscher Turner-Bund (DTB) Otto-Fleck-Schneise 8 60528 Frankfurt /Main Telefon: 069 – 67801-0
Ausrichter:	n.n.
Kontaktperson:	n.n.
Termin:	29./ 30. Mai 2010
Wettkampfstätte/ Wettkampfort:	n.n.
Wettkämpfe:	DTB – Aufgabenbuch Gerätturnen männlich 2008 WK 1 Altersklasse 10 Mannschaft einer DTB-Turn-Talentschule Jahrgang 2000 Pflicht P 7 B (Boden, Pferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck) Pflicht P 7 A (Sprung) Pflicht P 4 B (Pflz) Pflicht P 5 B (Minitramp) WK 2 Altersklasse 9 Mannschaft einer DTB-Turn-Talentschule Jahrgang 2001 Pflicht P 7 B (Boden, Pferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck) Pflicht P 7 A (Sprung) Pflicht P 4 B (Pflz) Pflicht P 5 B (Minitramp)
Mannschaft:	Eine Mannschaft besteht aus <u>maximal</u> 6 Turnern, 4 Turner starten jeweils am Gerät. Die drei besten Wertungen am Gerät bilden das Mannschaftsergebnis.
Startrecht:	Das Startrecht wird durch die gültige Rahmenordnung und die gültige Fachgebietsordnung Gerätturnen geregelt.

Startberechtigung:	<p>Für den DTB-Turn-Talentpokal sind pro Wettkampfklasse maximal 2 anerkannte DTB-Turn-Talentschulen mit Mannschaften pro Landesturnverband zugelassen. Hat der Landesturnverband mehr als 2 anerkannte DTB-Turn-Talentschulen, ist eine vorherige Qualifikation durchzuführen. Das Ergebnis der Qualifikation ist zusammen mit den Meldeunterlagen beim Wettkampfleiter einzureichen.</p> <p>Für die Zusammensetzung der Mannschaft gilt, dass maximal ein Turner aus einer anderen im selben Landesturnverband ansässigen DTB-Turn-Talentschulen stammen darf.</p> <p>Der Einsatz jüngerer Turner ist für die Mannschaft der AK 9 nur aus der AK 8 gestattet und wird auf maximal zwei Turner pro Mannschaft begrenzt. Ein Einsatz jüngerer Turner in der AK 10 ist nicht gestattet.</p> <p>Die Mitgliedschaft der Turner in einer DTB-Turn-Talentschule muss mit der Meldung nachgewiesen werden. Einzelstarter sind nicht zugelassen.</p>
Startpass/ Gesundheitszeugnis	Die Startpasskontrolle erfolgt vor Wettkampfbeginn. Außerdem muss vor Wettkampfbeginn ein gültiges orthopädisches Gesundheitszeugnis vorgelegt werden, welches nicht älter als ein Jahr sein darf.
Geräte	Bei allen Abgängen an den Geräten Ringe und Barren sind zusätzliche Landematten (10 cm) verpflichtend .
Zeitplan:	wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.
Startreihenfolge	Die ausgeloste Reihenfolge bleibt für alle Gerätdurchgänge bestehen. Bei Nachmeldungen werden die Turner vor die bestehende Reihenfolge am Gerät gesetzt.
Meldeschluss für Mannschaften und Kampfrichter	<p>09.05.2010</p> <p>Bei verspätet eingehender Meldung bzw. Nachmeldung ist doppeltes Meldegeld zu entrichten.</p> <p>Die Nachmeldefrist für die Mannschaften und geforderte Kampfrichter läuft 12 Tage vor Wettkampfbeginn aus. Danach können keine Nachmeldungen mehr angenommen werden.</p>
Meldeschluss für <u>die namentliche</u> Meldung	<p>16. Mai 2010</p> <p>Die Meldungen der Mannschaften sind unter Angabe von Name, Vorname, Jahrgang, Wettkampfklasse, Verein, DTB-Turn-Talentschule über die <u>Landesfachwarte/innen</u> zu richten an die:</p> <p><u>Wettkampfleitung:</u> Katja Singer Schmiedestraße 26 44866 Bochum Tel. 02327-86720 katja.singer@web.de</p>

Zusätzlich müssen die Turntalentschulen die Turner über das DTB-gymnet melden.

Kampfrichter/ innen

Die Meldungen der Kampfrichter sind unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, Mail-Adresse, Lizenz über die Landesfachwarte/innen an die **die Wettkampfleitung (s.o.)** und die **Kampfrichtereinsatzleitung**

Holger Albrecht
An der Chaussee 17 B
14542 Werder
Tel 03327-730074
holgera@gmx.net

zu richten.

Die Meldung ist erst vollständig, wenn die Mannschaften und Kampfrichter/innen gemeldet wurden.

Die Oberkampfrichter werden vom Deutschen Turner-Bund eingesetzt. Jede teilnehmende DTB-Turntalentschule muss einen Kampfrichter melden, der für die gesamte Dauer der Wettkampfveranstaltung zur Verfügung steht.

Im Falle, dass eine DTB-Turntalent-Schule keinen Kampfrichter/in für die gesamte Wettkampfzeit stellt, ist ein Start der gemeldeten Mannschaften nicht möglich.

Zusätzlich kann jede DTB-Turntalent-Schule einen zweiten Kampfrichter melden. Über einen möglichen Einsatz entscheidet die Kampfrichterleitung. Die Kampfrichter müssen eine gültige Lizenz (mind. A-Lizenz) besitzen.

Meldegeld:

60,-- € je Mannschaft

Das Meldegeld wird mit Meldung fällig, die Bezahlung wird im Vorfeld über das DTB-gymnet geregelt, eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.

DEUTSCHLAND-POKAL 2010 GERÄTTURNEN weiblich

Veranstalter	Deutscher Turner-Bund (DTB) Otto-Fleck-Schneise 8 60528 Frankfurt /Main Telefon: 069 – 67801-0	
Ausrichter	KTV Dortmund	
Kontaktperson	Manfred Hagedorn Vaerstenberg 11 58313 Herdecke	Tel. 02330-71914
Termin	12./ 13. Juni 2010	
Wettkampfstätte/ Wettkampfort	Sporthalle des Leibnitz-Gymnasiums 44137 Dortmund, Kreuzstraße 163 / Kuithanstraße.	
Wettkämpfe	Die Wettkämpfe werden nach dem gültigen FIG- Reglement, FIG – CdP 2009 und den Nationalen Wettkampf- und Wertungs- bestimmungen 2008 durchgeführt:	
	WK 1 Altersklasse 13/14/15 LTV-Mannschaft Jahrgang 1997/96/95 FIG - Wettkampf 1 Bes. Anforderung: Abgang C= 0,5 P, B=0,3 P	
	WK 2 Altersklasse 12 LTV-Mannschaft Jahrgang 1998 FIG - Wettkampf 1 Bes. Anforderung: Abgang C= 0,5 P, B=0,3 P	
	WK 3 Altersklasse 11 LTV-Mannschaft Jahrgang 1999 Pflichtprogramm 2008 P 10b	
Mannschaft	Eine LTV-Mannschaft besteht aus 5 Turnerinnen, 4 Turnerinnen starten jeweils am Gerät. Die drei besten Wertungen am Gerät bilden das Mannschaftsergebnis.	
Startrecht	Das Startrecht wird durch die gültige Rahmenordnung und die gültige Fachgebietsordnung Gerätturnen geregelt.	
Startberechtigung	Landesturnverbände, die dem gleichen Bundesland angehören, können Auswahlmannschaften des Bundeslandes an den Start bringen. Diese Regelung gilt dann verbindlich für alle Wettkampfklassen der jeweiligen Veranstaltung.	
	Jeder Landesturnverband kann in Wettkampf 1 (AK13/14/15), Wettkampf 2 (AK 12) und Wettkampf 3 (AK 11) bis zu 2 Einzelstarterinnen melden, wenn er mit keiner Mannschaft beteiligt ist. Dafür muss ein Antrag auf Zulassung zum Wettkampf gestellt werden und mit einem entsprechend guten Ergebnis aus einem bundesoffenen Wettkampf begründet sein.	

Der Einsatz einer zweiten Landesverbandsmannschaft erfolgt nach Einstufung Vorjahresergebnisses und muss beantragt werden. Über die Anträge entscheidet der Ausschuss Leistungs- und Nachwuchsförderung / Wettkämpfe.

Um die Anerkennung als Mannschaftswertung zu erhalten, müssen mindestens 3 Turnerinnen pro LTV-Mannschaft am Wettkampf teilgenommen haben.

Startpass/ Gesundheitszeugnis

Die Startpasskontrolle erfolgt vor Wettkampfbeginn.

Turnerinnen der DTB-Kader müssen am Wettkampftag ein gültiges Gesundheitszeugnis des Verbandsarztes oder Fachgebietsarztes vorlegen.

Alle anderen Teilnehmer müssen am Wettkampftag ein gültiges Gesundheitszeugnis vorlegen, das von einer/m Orthopädin/en und oder einer/m Fachärztin/-arzt der Sportmedizin ausgestellt worden ist.

Liegt am Wettkampftag kein gültiges (nicht älter als 1 Jahr) Gesundheitszeugnis vor, ist ein Start nicht möglich.

Geräte

Bei allen Abgängen und am Sprung sind zusätzliche Landematten (10 cm) **verpflichtend**. Am Boden wird die Benutzung von Zusatzmatten empfohlen. Weitere Zusatzmatten können am Stufenbarren beantragt werden.

Musik

Jede Turnerin hat eine eigene, beschriftete (Name, Verein) CD mit ihrer Kürmusik, die auf Track 1 abzuspielen ist, mitzubringen.

Startreihenfolge

Die ausgeloste Reihenfolge bleibt für alle Gerätdurchgänge bestehen. Bei Nachmeldungen werden die Turnerinnen vor die bestehende Reihenfolge am Gerät gesetzt.

Meldeschluss für die Mannschaften u. Kampfrichterinnen

23. Mai 2010

Bei verspätet eingehender Meldung bzw. Nachmeldung ist doppeltes Meldegeld zu entrichten.

Die Nachmeldefrist für die Mannschaften und geforderte Kampfrichterinnen läuft 12 Tage vor Wettkampfbeginn aus. Danach können keine Nachmeldungen mehr angenommen werden.

Die Meldungen der Mannschaften und Kampfrichterinnen unter Angabe von

Name, Vorname, Adresse, e-mail, Lizenz sind über die Landesfachwarte/innen zu richten an:

Wettkampfleitung:

Konstanze Habel,
Kreuzkamp 5
44803 Bochum
Tel. 0234-6230285
konhab@googlemail.com

Kampfrichterleitung

Sabrina Klaesberg
Klockerigge 13
44892 Bochum
Tel. 0234-2970661
s.klaesberg@t-online.de

**Meldeschluss für
die namentliche Meldung**

bis 30. Mai 2010

Die namentliche Meldungen der Teilnehmerinnen sind unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse, Verein über die Landesfachwarte/innen zu richten **an die Wettkampfleitung (s.o.)**

Die Meldung ist erst vollständig, wenn Turnerinnen und Kampfrichterinnen gemeldet wurden.

Zusätzlich müssen die Landesturnverbände die Turnerinnen über das DTB-gymnet melden.

Kampfrichter/innen

Die Expertinnen werden vom Deutschen Turner-Bund eingesetzt. Jeder mit einer Mannschaft oder Einzelturnerin teilnehmende Landesturnverband muss eine Kampfrichterin stellen, die für das gesamte Wettkampfwochenende zur Verfügung stehen muss. Die Finanzierung regelt der LTV mit seinen teilnehmenden Vereinen.

Im Falle, dass ein Landesturnverband keine Kampfrichter/in für die gesamte Veranstaltung stellt, ist ein Start der gemeldeten Mannschaft/Turnerinnen nicht möglich.

Jeder Landesturnverband hat die Möglichkeit eine zweite Kampfrichterin zu entsenden, die auf jeden Fall zum Einsatz kommt. Die Kampfrichterinnen müssen eine gültige Lizenz (mind. A-Lizenz) besitzen und einen Nachweis über die Schulung des P-Stufen-Programmes erbringen.

Meldegeld:

Das Meldegeld beträgt :

je Mannschaft 60,- €; je Einzelturnerin 25,- €

Das Meldegeld wird mit Meldung fällig, die Bezahlung wird im Vorfeld über das DTB-gymnet geregelt, eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.

Startrecht	Das Startrecht wird durch die gültige Rahmenordnung und die gültige Fachgebietsordnung Gerätturnen geregelt.
Startberechtigung	Je LTV können 2 (3) Teilnehmer/in pro Wettkampf gemeldet werden. Turner/innen, die an den Deutschen Meisterschaften und Deutschen Jugendmeisterschaften teilnehmen werden, sind nicht startberechtigt. Werden in einem Landesturnverband keine Meisterschaften durchgeführt, müssen sich die Turner / Turnerinnen bei den Meisterschaften eines Nachbarverbandes (für Turnerinnen gilt auch „oder in einem bundesoffenen Wettkampf“) qualifizieren.
Startpass/ Gesundheitszeugnis	Die Startpasskontrolle erfolgt vor Wettkampfbeginn.
Geräte	Turnerinnen / Turner: Mattennutzung entsprechend dem FIG Reglement Turner: WK Nr. 8 Jugendbarren alternativ möglich, Höhe 1,70 ab Mattenoberkante.
Musik	Jede Turnerin hat eine eigene, beschriftete (Name, Verein) CD mit ihrer Kürmusik, die auf Track 1 abzuspielen ist, mitzubringen.
Startreihenfolge	Die ausgeloste Reihenfolge bleibt für alle Gerätdurchgänge bestehen. Bei Nachmeldungen werden die Turnerinnen vor die bestehende Reihenfolge am Gerät gesetzt.
Meldeschluss für Teilnehmer/innen	23. Mai 2010
Meldegeld	25,00 € pro Turnerin/Turner Das Meldegeld wird mit Meldung fällig, die Bezahlung wird im Vorfeld über das DTB-gymnet geregelt, eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.
Meldungen der qualifizierten Teilnehmer/innen	Die <u>Meldungen der Teilnehmer/innen</u> sind unter Angabe von: Name, Vorname, Verein, Jahrgang (Tag, Monat, Jahr) Wettkampfkategorie und unter Beifügung der vollständigen Ergebnisliste des Qualifikationswettkampfes über die Landesfachwarte/innen zu richten an die <u>Wettkampfleitung:</u> Manfred Knigge Weichselstr. 18 26180 Rastede Fax 04402-919330 Knigge.Manfred@t-online.de Zusätzlich müssen die Vereine die Turner/innen über das DTB-gymnet melden.

Kampfrichterinnen

Die Meldungen der Kampfrichter/innen sind unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, Tel-Nr. /e-Mail, Lizenz über die Landesfachwarte/innen zu richten an **die Wettkampfleitung und an die Kampfrichterleitungen:**

Frauen:

Susanne Kestler
Leo-Weismantel-Str. 4
97074 Würzburg
Tel. 0931-8049375
kestler_s@web.de

Männer:

Kirstin Schöneberg
Ehrenberg 6
53577 Neustadt/Wied
Tel. 02683-946637
kirstinschoeneberg@t-online.de

Die Meldung wird erst anerkannt, wenn Turner/innen und Kampfrichter/innen gemeldet wurden.

Die Information über die Zulassung und Auslosung erfolgt umgehend nach Eingang aller fristgerecht eingesandten Meldungen an die/den Landesfachwart/in.

Die Expertinnen/Oberkampfrichter werden vom Deutschen Turner-Bund eingesetzt.

Jeder teilnehmende Landesturnverband muss bei den Frauen eine/n Kampfrichter/in bzw. bei den Männern 2 Kampfrichter/innen für die gesamte Wettkampfveranstaltung melden. Die Finanzierung regelt der LTV mit seinen teilnehmenden Vereinen.

Die Kampfrichter/innen müssen mindestens eine gültige B-Lizenz besitzen.

Im Falle, dass ein LTV keine Kampfrichter/in für die gesamte Wettkampfdauer stellt, ist ein Start der gemeldeten Aktiven nicht möglich.

Zeitplan

Die genauen Wettkampfzeiten werden nach dem Meldeschluss der qualifizierten Teilnehmer den Landesturnverbänden mitgeteilt.

DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN 2010 GERÄTTURNEN weiblich

Veranstalter	Deutscher Turner-Bund (DTB) Otto-Fleck-Schneise 8 60528 Frankfurt /Main Telefon: 069 – 67801-0
Ausrichter	TV 1860 Detmold
Kontaktperson	Hans-Joachim Dörrer
Termin	19./ 20. Juni 2010
Wettkampfstätte/ Wettkampfort	n.n. Detmold
Wettkämpfe	<p>Die Wettkämpfe werden nach dem gültigen FIG- Reglement, FIG – CdP 2009 und den Nationalen Wettkampf– und Wertungsbestimmungen 2008 durchgeführt:</p> <p>WK 1.1 Deutsche Jugendmeisterschaft – Altersklasse 15 (Jahrgang 1995) FIG – Wettkampf 1</p> <p>WK 1.2 Deutsche Jugendmeisterschaften an den Geräten Sprungtisch, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden lt. CdP 2009 – Wettkampf 1; Sprung: 2 unterschiedliche Sprünge- Mittelwert</p> <p>>Für die Gerätfinals qualifizieren sich die besten 6 Turnerinnen des Mehrkampfes des jeweiligen Gerätes. >Zur Qualifikation zum Sprungfinale müssen im Mehrkampf zwei unterschiedliche Sprünge gezeigt werden.(Mittelwert)</p> <p>WK 2.1 Deutsche Jugendmeisterschaft – Altersklasse 14 (Jahrgang 1996) FIG – Wettkampf 1</p> <p>WK 2.2 Deutsche Jugendmeisterschaften an den Geräten Sprungtisch, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden lt. CdP 2009 – Wettkampf 1; Sprung: 2 unterschiedliche Sprünge - Mittelwert</p> <p>>Für die Gerätfinals qualifizieren sich die besten 6 Turnerinnen des Mehrkampfes des jeweiligen Gerätes. >Zur Qualifikation zum Sprungfinale müssen im Mehrkampf zwei unterschiedliche Sprünge gezeigt werden (Mittelwert)</p>

WK 3.1 Deutsche Jugendmeisterschaft –
Altersklasse 13 (Jahrgang 1997) FIG - Wettkampf 1

WK 3.2 Deutsche Jugendmeisterschaften an den Geräten
Sprungtisch, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden
lt. CdP 2009 – Wettkampf 1;
Sprung: 2 Sprünge (auch gleiche) - Mittelwert

- >Für die Gerätfinals qualifizieren sich die besten 6 Turnerinnen des Mehrkampfes des jeweiligen Gerätes.
- >Zur Qualifikation zum Sprungfinale muss nur 1 Sprung gezeigt werden

WK 4.1 Deutsche Jugendmeisterschaft –
Altersklasse 12 (Jahrgang 1998) FIG - Wettkampf 1

WK 4.2 Deutsche Jugendmeisterschaften an den Geräten
Sprungtisch, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden
lt. CdP 2009 – Wettkampf 1;
Sprung: 2 Sprünge (auch gleiche) - Mittelwert

- >Für die Gerätfinals qualifizieren sich die besten 6 Turnerinnen des Mehrkampfes des jeweiligen Gerätes.
- >Zur Qualifikation zum Sprungfinale muss nur 1 Sprung gezeigt werden.

Für alle Altersklassen

gilt die Abgangsregel:

Abgang C = 0,50 Punkte

Abgang B = 0,30 Punkte

>>Gehen weniger als 5 Meldungen ein oder treten beim Wettkampf weniger als 3 Turnerinnen pro Altersklasse an, wird der Wettkampf, wenn möglich, mit der nächst schwierigeren Altersklasse zusammengefasst und gemeinsam gewertet. Ansonsten fällt der Wettkampf aus oder wird als Rahmenwettkampf durchgeführt.

Voraussetzung ist die Teilnahme am Mehrkampf.

Für die Gerätfinals qualifizieren sich die besten 6 Turnerinnen (AK 15, AK 14, AK 13, AK 12) des Mehrkampfes des jeweiligen Gerätes.

Bei den Altersklassen 14 und 15 gilt für die Gerätfinals folgende Bedingung: Gehen weniger als 7 Turnerinnen pro Altersklasse an den Start, werden die Gerätfinals zusammengefasst, auf 8 Turnerinnen (3:5) erhöht und gemeinsam gewertet.

Gerätefinals

Die Durchführung erfolgt nach dem gültigen Technischen Reglement der FIG

Ein Verzicht ist der Wettkampfleitung bis 90 Minuten nach der Siegerehrung des Einzelmehrkampfes anzuzeigen, damit die Reserveturnerinnen rechtzeitig startverpflichtet werden können. Bei Verstoß gegen diese Regel ist ein Betrag von 100,- € pro Gerätfinale pro Turnerin zu entrichten.

Startrecht

Das Startrecht wird durch die gültige Rahmenordnung und die gültige Fachgebietsordnung Gerätturnen geregelt.

Startberechtigung	<p>Qualifikationsnormen: AK 12 >38 Punkte; AK 13 >40 Punkte AK 14 >41 Punkte; AK 15 >43 Punkte</p> <p>Als Qualifikationswettkämpfe werden Landesmeisterschaften und bundesoffene Wettkämpfe anerkannt. In Ausnahmefällen können Anträge gestellt werden.</p> <p>Werden in einem Landesturnverband keine Meisterschaften durchgeführt, müssen sich die Turnerinnen bei den Meisterschaften eines anderen Landesturnverbandes qualifizieren.</p> <p>Die Turnerinnen der DTB-Kader sind startverpflichtet.</p>
Startpass/ Gesundheitszeugnis	<p>Die Startpasskontrolle erfolgt vor Wettkampfbeginn.</p> <p>Turnerinnen der DTB-Kader müssen am Wettkampftag ein gültiges Gesundheitszeugnis des Verbandsarztes oder Fachgebietsarztes vorlegen.</p> <p>Alle anderen Teilnehmer müssen am Wettkampftag ein gültiges Gesundheitszeugnis vorlegen, das von einer/m Orthopädin/en und oder einer/m Fachärztin/-arzt der Sportmedizin ausgestellt worden ist.</p> <p>Liegt am Wettkampftag kein gültiges (nicht älter als 1 Jahr) Gesundheitszeugnis vor, ist ein Start nicht möglich.</p>
Zeitplan	Ein genauer Zeitplan erfolgt mit der Riegeneinteilung!
Geräte	Bei allen Abgängen und am Sprung sind zusätzliche Landematten (10 cm) verpflichtend . Am Boden wird die Benutzung von Zusatzmatten empfohlen. Weitere Zusatzmatten können am Stufenbarren beantragt werden.
Musik	Jede Turnerin hat eine eigene, beschriftete (Name, Verein) CD mit ihrer Kürmusik, die auf Track 1 abzuspielen ist, mitzubringen.
Meldetermin	<p>30. Mai 2010</p> <p>Die Nachmeldefrist für die Turnerinnen läuft 12 Tage vor Wettkampfbeginn aus. Danach können keine Nachmeldungen mehr angenommen werden.</p> <p>Die Meldungen sind unter Angabe von: Name, Vorname, Verein, Geburtsdatum, Wettkampfklasse und Nachweis über die erreichte Qualifikationspunktzahl über die Landesfachwarte/innen zu richten an die</p> <p><u>Wettkampfleitung:</u> Konstanze Habel Kreuzkampff 5 44803 Bochum Tel. 0234-6230285 konhab@googlemail.com</p>

Zusätzlich müssen die Vereine die Turnerinnen über das DTB-gymnet melden.

Meldegeld

25,00 € pro Turnerin.

Das Meldegeld wird mit Meldung fällig, die Bezahlung wird im Vorfeld über das DTB-gymnet geregelt, eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.

Kampfrichterinnen

Die Expertinnen sowie Kampfrichterinnen werden vom Deutschen Turner-Bund eingesetzt.

Jeder teilnehmende Landesturnverband muss entsprechend der Länderquotierung für die gesamte Wettkampfdauer Kampfrichterinnen stellen. Die Länderquotierung wird mit der amtlichen Ausschreibung veröffentlicht. Die Finanzierung regelt der LTV mit seinen teilnehmenden Vereinen. Die Kampfrichterinnen müssen eine gültige FIG-Lizenz besitzen.

In Ausnahmefällen kann auf Antrag und nach Genehmigung durch die Kampfrichterverantwortliche für leistungsorientierte Wettkämpfe GTw eine Kampfrichterin mit gültiger A-Lizenz gemeldet werden. Meldungen sind zu richten an die

Kampfrichtereinsatzleitung:

Sabrina Klaesberg

Klockerigge 13

44892 Bochum

Tel 0234-2970661

s.klaesberg@t-online.de

Im Falle, dass ein LTV keine/n Kampfrichter/in für die gesamte Wettkampfveranstaltung stellt, ist ein Start der gemeldeten Aktiven nicht möglich.

DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN 2010 GERÄTTURNEN männlich

Veranstalter	Deutscher Turner-Bund (DTB) Otto-Fleck-Schneise 8 60528 Frankfurt /Main Telefon: 069 – 67801-0
Ausrichter	KTV Hohenlohe / TSG Öhringen
Kontaktperson	n.n.
Termin	25. - 27. Juni 2010
Wettkampfstätte/ Wettkampfort	Hohenlohe-Halle Öhringen
Wettkämpfe	<p>Die Durchführung der nachfolgenden Wettkämpfe erfolgt grundsätzlich nach dem gültigen Technischen Reglement der FIG!</p> <p>Es wird nach dem gültigen DTB-Aufgabenbuch geturnt. Dabei gelten für die jeweiligen Altersklassen zusätzlich, die in der Rahmentrainingskonzeption geregelten Anforderungen:</p> <p>WK 1.1 Deutsche Jugendmeisterschaft – Altersklasse 17/18 (Jahrgänge 1993/92) Zwölfkampf (2 x Kürsechskampf) - Code de Pointage 2009</p> <p>WK 1.2 Deutsche Jugendmeisterschaft an den Geräten: Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprungtisch, Barren, Reck > die besten 8 Turner des 1. und 2. Kürsechskampfes des jeweiligen Gerätes. – UEG-Modus</p> <p>WK 2.1 Deutsche Jugendmeisterschaft – Altersklasse 15/16 (Jahrgänge 1995/94) Zwölfkampf (Pflicht- und Kürsechskampf) Pflichtübungen 2008 - wahlweise P10 oder P11 Kür laut Code de Pointage 2009 – Anforderung Junior</p> <p>WK 2.2 Deutsche Jugendmeisterschaft an den Geräten: Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprungtisch, Barren, Reck > die besten 8 Turner des Pflicht- und Kürwettkampfes des jeweiligen Gerätes. – UEG-Modus</p> <p>WK 3.1 Deutsche Jugendmeisterschaft – Altersklasse 13/14 (Jahrgänge 1997/96) Zwölfkampf (Pflicht- und Kürsechskampf) Pflichtübungen 2008 -P9 B Boden, Pauschenpferd, Ringe, Barren, Reck)</p>

-P6 B (Pferd ohne Pauschen), P7A (Sprung 1),
P9 B (Sprung 2)
Kür laut Code de Pointage 2009 – Anforderung Junior

WK 3.2 Deutsche Jugendmeisterschaft an den Geräten:
Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprungtisch, Barren, Reck
> die besten 8 Turner des Pflicht- und Kürwettkampfes
des jeweiligen Gerätes. – UEG-Modus

**WK 4.1 Deutsche Jugendmeisterschaft –
Altersklasse 12** (Jahrgang 1998)
Zwölfkampf (Pflicht- und Kürsechskampf)
Pflichtübungen 2008
-P8 B (Boden, Pauschenpferd, Ringe, Barren, Reck)
-P 5 B (Pflz), P 7 A (Sprung), P 8 B (Minitramp)
Kür laut Code de Pointage 2009 - Anforderung Junior
>> Die Besten an den jeweiligen Geräte ergeben sich aus
WK 4.1

Gerätefinals	Die Durchführung erfolgt nach dem gültigen Technischen Reglement der FIG. Ein Verzicht ist der Wettkampfleitung nach dem Einzelmehrkampf sofort anzuzeigen, damit die Reserveturner rechtzeitig startverpflichtet werden können. Bei Verstoß gegen diese Regel ist ein Betrag von 100,- € pro Gerätefinale pro Turner zu entrichten.
Startrecht	Das Startrecht wird durch die gültige Rahmenordnung und die gültige Fachgebietsordnung Gerätturnen geregelt.
Startberechtigung	Grundlage der Zulassung ist der vom TK Gerätturnen beschlossene Qualifikationsmodus für die Deutschen Jugendmeisterschaften, veröffentlicht mit Schreiben vom 03.12.2009.
Startpass/ Gesundheitszeugnis	Die Startpasskontrolle erfolgt vor Wettkampfbeginn. Turner der DTB-Kader (ab C-Kader) müssen am Wettkampftag ein gültiges Gesundheitszeugnis des Verbandsarztes oder Fachgebietsarztes vorlegen. Alle anderen Teilnehmer müssen am Wettkampftag ein gültiges Gesundheitszeugnis vorlegen, das von einer/m Orthopädin/en und oder einer/m Fachärztin/-arzt der Sportmedizin ausgestellt worden ist. Liegt am Wettkampftag kein gültiges (nicht älter als 1 Jahr) Gesundheitszeugnis vor, ist ein Start nicht möglich. Die nach den DJM folgende medizinische Untersuchung kann nicht als Nachweis angeführt werden!
Geräte	Das Benutzen einer zusätzlichen Weichmatte (10 cm) ist an den Geräten Ringe und Barren erlaubt.
Meldetermin	6. Juni 2010 Bei verspätet eingehender Meldung bzw. Nachmeldung ist doppeltes Meldegeld zu entrichten. Die Nachmeldefrist für die Turner läuft 12 Tage vor Wettkampfbeginn aus. Danach können keine Nachmeldungen mehr angenommen werden.

Die Meldungen der Teilnehmer sind unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse, Verein über die Landesfachwarte zu richten an die

Wettkampfleitung:

Katja Singer
Schmiedestr. 26
44866 Bochum
Tel. 02327-86720
Katja.singer@web.de

Die Meldungen haben nur Gültigkeit unter Beifügen der vollständigen Ergebnislisten der Landesturnverbandsmeisterschaft. Die Ergebnisse der Athletischen und Technischen Tests im Rahmen der Regional- bzw. Landesüberprüfungen müssen spätestens am **13. Juni 2010** vorliegen.

Die Zulassung erfolgt umgehend nach Eingang aller Meldungen und Qualifikationsnachweise.

Zusätzlich müssen die Vereine die Turnerinnen über das DTB-gymnet melden.

Kampfrichter/innen

Die Oberkampfrichter sowie Kampfrichter werden vom Deutschen Turner-Bund eingesetzt. Jeder teilnehmende Landesturnverband muss entsprechend der Länderquotierung für die gesamte Wettkampfdauer Kampfrichter stellen. Die Länderquotierung wird mit der amtlichen Ausschreibung veröffentlicht. Die Finanzierung regelt der LTV mit seinen teilnehmenden Vereinen.

Die Kampfrichter müssen eine gültige FIG-Lizenz besitzen. In Ausnahmefällen kann auf Antrag und nach Genehmigung durch die Kampfrichterverantwortlichen für leistungsorientierte Wettkämpfe GTm ein Kampfrichter mit gültiger A-Lizenz gemeldet werden. Meldungen sind zu richten an die

Kampfrichtereinsatzleitung:

Holger Albrecht
An der Chaussee 17 B
14542 Werder
Tel. 03327-730074
holgera@gmx.net

Im Falle, dass ein LTV keine/n Kampfrichter/in für die gesamte Wettkampfveranstaltung stellt, ist ein Start der gemeldeten Aktiven nicht möglich.

Meldegeld

25,00 € pro Turner.

Das Meldegeld wird mit Meldung fällig, die Bezahlung wird im Vorfeld über das DTB-gymnet geregelt, eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.

Zeitplan

Ein genauer Zeitplan erfolgt mit der Riegeneinteilung nach Meldeschluss.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN 2010 GERÄTTURNEN männlich und weiblich

Veranstalter	Deutscher Turner-Bund (DTB) Otto-Fleck-Schneise 8 60528 Frankfurt /Main Telefon: 069 – 67801-0
Ausrichter Kontaktperson	Berliner Turn- und FreizeitSport-Bund n.n.
Termin	10.-12. September 2010
Wettkampfstätte/ Wettkampfort	n.n. Berlin
Wettkämpfe	Die Wettkämpfe werden nach dem gültigen FIG- Reglement und CdP 2009 durchgeführt.
	Nr. 1 Meisterklasse Gerätturnen Frauen Jahrgang 1994 und älter
	1.1 Deutsche Meisterschaft – Einzel – Mehrkampf lt. CdP 2009 WK 1
	1.2 Deutsche Meisterschaft an den Geräten Sprungtisch, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden lt. CdP 2009 – Wettkampf 3 -Für die Gerätfinals qualifizieren sich die besten 6 Turnerinnen des Mehrkampfes des jeweiligen Gerätes. -Turnerinnen des A- und B-Kaders können im Verletzungs- fall von der Voraussetzung der Teilnahme an allen 4 Geräten befreit werden. -Für das Sprungfinale müssen im Mehrkampf zwei unterschiedliche Sprünge gemäß Anforderung im Wettkampf 3 ausgeführt werden.
	Nr. 2 Meisterklasse Gerätturnen Männer Jahrgang 1991 und älter
	2.1 Deutsche Meisterschaft – Einzel – Mehrkampf lt. CdP 2009 WK 1
	2.2 Deutsche Meisterschaft an den Geräten Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprungtisch, Barren und Recl lt. CdP 2009 – Wettkampf 3 -Für die Gerätfinals qualifizieren sich die besten 6 Turner des Mehrkampfes des jeweiligen Gerätes. -Für das Sprungfinale müssen im Mehrkampf zwei unterschiedliche Sprünge gemäß Anforderung im Wettkampf 3 ausgeführt werden.

Gerätefinals	<p>Ein Verzicht bzw. Änderung ist der Wettkampfleitung bis spätestens 90 Minuten nach der Siegerehrung des Mehrkampfes anzuzeigen, damit die Reserveturnerinnen / Reserveturner rechtzeitig startverpflichtet werden können.</p> <p>Bei Verstoß gegen diese Regel ist ein Betrag von 100,- € pro Gerätefinale pro Turnerin / Turner zu entrichten.</p>
Startrecht	Das Startrecht wird durch die gültige Rahmenordnung und die gültige Fachgebietsordnung Gerätturnen geregelt.
Startberechtigung	<p>Frauen Zum Mehrkampf werden max. 24 Turnerinnen zugelassen, die im Qualifikationswettkampf mindestens 45 Punkte geturnt haben. Über die Zulassung entscheidet das Technische Komitee GT nach Leistungskriterien.</p> <p>Die Turnerinnen der DTB-Kader sind startverpflichtet.</p> <p>Männer Zum Mehrkampf werden max. 24 Turner zugelassen. Über die Zulassung entscheidet das Technische Komitee GT nach Leistungskriterien.</p> <p>Die Turner der DTB-Kader sind startverpflichtet.</p> <p>Werden in einem Landesturnverband keine Meisterschaften durchgeführt, müssen sich die Turner / Turnerinnen bei den Meisterschaften eines anderen Landesturnverbandes (für Turnerinnen gilt auch „oder in einem bundesoffenen Wettkampf“) qualifizieren.</p>
Startpass/ Gesundheitszeugnis	<p>Die Startpasskontrolle erfolgt vor Wettkampfbeginn.</p> <p>Turnerinnen der DTB-Kader müssen am Wettkampftag ein gültiges Gesundheitszeugnis des Verbandsarztes oder Fachgebietsarztes vorlegen.</p> <p>Alle anderen Teilnehmer müssen am Wettkampftag ein gültiges Gesundheitszeugnis vorlegen, das von einer/m Orthopädin/en und oder einer/m Fachärztin/-arzt der Sportmedizin ausgestellt worden ist.</p> <p>Liegt am Wettkampftag kein gültiges (nicht älter als 1 Jahr) Gesundheitszeugnis vor, ist ein Start nicht möglich.</p>
Zeitplan	Wird nach der Meldung bekannt gegeben.
Geräte	Matten-Nutzung entsprechend dem FIG Reglement.
Musik	Jede Turnerin hat eine eigene, beschriftete (Name, Verein) CD mit ihrer Kürmusik, die auf Track 1 abzuspielen ist, mitzubringen.
Meldetermin	<p>22. August 2010</p> <p>Bei verspätet eingehender Meldung bzw. Nachmeldung ist doppeltes Meldegeld zu entrichten.</p>

Die Nachmeldefrist für die Turnerinnen / Turner läuft 12 Tage vor Wettkampfbeginn aus. Danach können keine Nachmeldungen mehr angenommen werden.

Die Meldungen sind unter Angabe von Name, Vorname, Verein, Geburtsdatum und bei den Frauen Nachweis über die erreichte Qualifikationspunktzahl über die Landesfachwarte/innen zu richten
an die Wettkampfleitung:

Frauen :

Konstanze Habel,
Kreuzkamp 5
44803 Bochum
Tel. 0234-6230285
konhab@googlemail.com

Männer:

Katja Singer
Schmiedestr. 26
44866 Bochum
Tel. 0237-86720
Katja.singer@web.de

Zusätzlich müssen die Vereine die Turnerinnen über das DTB-gymnet melden.

Meldegeld

25,00 € pro Turner/in.

Das Meldegeld wird mit Meldung fällig, die Bezahlung wird im Vorfeld über das DTB-gymnet geregelt, eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.

Kampfrichterinnen

Die Expertinnen/Oberkampfrichter sowie Kampfrichterinnen und Kampfrichter werden vom Deutschen Turner-Bund eingesetzt.

Jeder teilnehmende Landesturnverband muss bei den Frauen und bei den Männern entsprechend der Länderquotierung für die gesamte Wettkampfdauer Kampfrichter/innen stellen. Die Finanzierung regelt der LTV mit seinen teilnehmenden Vereinen. Die Kampfrichter/innen müssen eine gültige FIG-Lizenz besitzen. Die Länderquotierung wird mit der amtlichen Ausschreibung veröffentlicht.

Die Meldung der Kampfrichter/innen geht an die **Kampfrichterverantwortlichen:**

Frauen:

Sabrina Klaesberg
Klockerigge 13
44892 Bochum
Tel. 0234-2970661
s.klaesberg@t-online.de

Männer:

Holger Albrecht
An der Chaussee 17 B
14542 Werder
Tel 03327-730074
holgera@gmx.net

Im Falle, dass ein LTV keine/n Kampfrichter/in für die gesamte Wettkampfveranstaltung stellt, ist ein Start der gemeldeten Aktiven nicht möglich.

DEUTSCHLAND-POKAL 2010 GERÄTTURNEN männlich

- Veranstalter:** Deutscher Turner-Bund (DTB)
Otto-Fleck-Schneise 8
60528 Frankfurt /Main
Telefon: 069 – 67801-0
- Ausrichter:** VfL Oker
- Kontaktperson:** n.n.
- Termin:** 30./ 31. Oktober 2010
- Wettkampfstätte/
Wettkampfort:** n.n.
Goslar
- Wettkämpfe:** Die Wettkämpfe werden nach dem gültigen FIG- Reglement,
FIG – CdP 2009 und den Nationalen Wettkampf- und Wertungs-
bestimmungen 2008 durchgeführt.
- DTB – Aufgabenbuch Gerätturnen männlich 2008**
- WK 1 Altersklasse 15-18 LTV-Mannschaft**
Jahrgang 1995-92 > Kür
- WK 2 Altersklasse 13/14 LTV-Mannschaft**
Jahrgang 1997/96 > Pflichtübungen 2008
P 9 B (Boden, Pauschenpferd, Ringe, Barren, Reck)
P 6 B (Pferd ohne Pauschen), P 7 A (Sprung), P 9 B
(Sprung 2)
- WK 3 Altersklasse 11/12 LTV-Mannschaft**
Jahrgang 1999/98 > Pflichtübungen 2008
P 8 B (Boden, Pauschenpferd, Ringe, Barren, Reck)
P 5 B (Pilz), P 7 A (Sprung), P 8 B (Minitramp)
- WK 4 Altersklasse 9/10 LTV-Mannschaft**
Jahrgang 2001/2000 > Pflichtübungen 2008
P 7 B (Boden, Pauschenpferd, Ringe, Barren, Reck)
P 4 B (Pilz), P 7 A (Sprung), P 5 B (Minitramp)
- Mannschaft:** Eine LTV-Mannschaft besteht aus 4 Turnern. Die drei besten Wertungen am Gerät bilden das Mannschaftsergebnis.

Startrecht:	Das Startrecht wird durch die gültige Rahmenordnung und die gültige Fachgebietsordnung Gerätturnen geregelt.
Startberechtigung:	Es sind pro Wettkampfklasse maximal 16 Mannschaften zugelassen. Jeder LTV kann in jedem Wettkampf eine Mannschaft melden. LTV, die dem gleichen Bundesland angehören, können Auswahlmannschaften des Bundeslandes an den Start bringen. Diese Regelung gilt dann verbindlich für alle Wettkampfklassen. Um die Anerkennung als Mannschaftswertung zu erhalten, müssen mindestens 3 Turner pro LTV-Mannschaft am Wettkampf teilgenommen haben. Einzelstarter werden nur auf Antrag zugelassen.
Startpass/ Gesundheitszeugnis	Die Startpasskontrolle erfolgt vor Wettkampfbeginn. Turner der DTB-Kader (ab C-Kader) müssen am Wettkampftag ein gültiges Gesundheitszeugnis des Verbandsarztes oder Fachgebietsarztes legen. Alle anderen Teilnehmer müssen am Wettkampftag ein gültiges Gesundheitszeugnis vorlegen, das von einer/m Orthopädin/en und oder einer/m Fachärztin/-arzt der Sportmedizin ausgestellt worden ist. Bei einem Verstoß ist kein Start möglich.
Geräte	Das Benutzen einer zusätzlichen Weichmatte (10 cm) ist erlaubt an den Geräten Ringe und Barren.
Startreihenfolge	Die ausgeloste Reihenfolge bleibt für alle Gerätdurchgänge bestehen. Bei Nachmeldungen werden die Turner vor die bestehende Reihenfolge am Gerät gesetzt.
Meldeschluss für Mannschaften und Kampfrichter	10. Oktober 2010 Bei verspätet eingehender Meldung bzw. Nachmeldung ist doppeltes Meldegeld zu entrichten. Die Nachmeldefrist für Turner und geforderte Kampfrichter/innen läuft 12 Tage vor Wettkampfbeginn aus. Danach können keine Nachmeldungen mehr angenommen werden.
Meldeschluss für <u>Teilnehmer</u>:	Die Meldungen der Mannschaften sind unter Angabe von Name, Vorname, Jahrgang, Wettkampfklasse, Verein über die <u>Landesfachwarte/innen</u> zu richten an die <u>Wettkampfleitung:</u> Katja Singer Schmiedestraße 26 44866 Bochum Tel. 02327-86720 katja.singer@web.de Zusätzlich müssen die Turntalentschulen die Turner über das DTB-gymnet melden.

Kampfrichter

Die Meldungen der Kampfrichter sind unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, Mail-Adresse, Lizenz über die Landesfachwarte/innen an die

die Wettkampfleitung (s.o.) und die

Kampfrichtereinsatzleitung:

Holger Albrecht
An der Chaussee 17 B
14542 Werder
Tel 03327-730074
holgera@gmx.net

zu richten.

Die Meldung ist erst vollständig, wenn die Mannschaften und Kampfrichter/innen gemeldet wurden.

Die Oberkampfrichter und Kampfrichter werden vom Deutschen Turn Bund eingesetzt. Jede teilnehmende Mannschaft muss einen Kampfrichter melden. Die Finanzierung regelt der LTV mit seinen teilnehmende Vereinen.

Im Falle, dass eine Mannschaft keinen Kampfrichter für die gesamte Wettkampfzeit stellt, ist ein Start der gemeldeten Mannschaft nicht möglich. Die Kampfrichter müssen eine gültige Lizenz (mind. A Lizenz) besitzen.

Meldegeld:

Das Meldegeld beträgt:

je Mannschaft 60,- €; je Einzeltturner 25,- €

Das Meldegeld wird mit Meldung fällig, die Bezahlung wird im Vorfeld über das DTB-gymnet geregelt, eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.

Zeitplan:

Zeitplan wird nach Meldung erstellt.

DEUTSCHE SENIORENMEISTERSCHAFTEN 2010 GERÄTTURNEN männlich und weiblich

Veranstalter **Deutscher Turner-Bund (DTB)**
Otto-Fleck-Schneise 8
60528 Frankfurt /Main
Telefon: 069 – 67801-0

Ausrichter **Sächsischer Turn-Verband**
Kontaktperson n.n.

Termin **30./31. Oktober 2010**

**Wettkampfstätte/
Wettkampfort** n.n.
Dresden

Wettkämpfe

Altersklassen Männer:

Ausschreibung DTB – Aufgabenbuch Gerätturnen männlich -gültig ab 1.1.2008
Kür modifiziert,

Sprung: Es sind 2 Sprünge möglich, der bessere Sprung kommt in die Wertung.
Bei den Wettkämpfen Nr. 7 und 8 ist beim Sprung alternativ zum Tisch auch
Bock möglich.

WK- Nr.

Hochgeräte: Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung (Tisch 1,35 m), Barren,
Reck

- | | | | |
|---|--------------------|-------------------|-----------|
| 1 | Altersklasse 30-34 | Kür modifiziert 3 | Fünfkampf |
| 2 | Altersklasse 35-39 | Kür modifiziert 3 | Fünfkampf |
- Die fünf besten Geräte kommen in die Wertung.

Hochgeräte: Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung (Tisch 1,25 m), Barren,
Reck

- | | | | |
|---|--------------------|-------------------|-----------|
| 3 | Altersklasse 40-44 | Kür modifiziert 3 | Fünfkampf |
|---|--------------------|-------------------|-----------|
- Die fünf besten Geräte kommen in die Wertung.

Hochgeräte: Boden, Pauschenpferd, Sprung (Tisch 1,25 m), Barren, Reck

- | | | | |
|---|--------------------|-------------------|-----------|
| 4 | Altersklasse 45-49 | Kür modifiziert 4 | Vierkampf |
| 5 | Altersklasse 50-54 | Kür modifiziert 4 | Vierkampf |
| 6 | Altersklasse 55-59 | Kür modifiziert 4 | Vierkampf |
- Die vier besten Geräte kommen in die Wertung.

Tiefgeräte: Boden, Pauschenpferd, Sprung (Tisch 1,10 m/ Bock 1,10 m),
Barren (1,20 m), Reck (1,50 m)

- | | | | |
|---|--------------------|-------------------|-----------|
| 7 | Altersklasse 60-64 | Kür modifiziert 4 | Vierkampf |
| 8 | Altersklasse 65-69 | Kür modifiziert 4 | Vierkampf |
- Die vier besten Geräte kommen in die Wertung

Tiefgeräte Boden, Pauschenpferd, Barren (1,20 m), Reck (1,50 m)

- | | | | |
|----|---------------------------|-------------------|-----------|
| 9 | Altersklasse 70-74 | Kür modifiziert 4 | Dreikampf |
| 10 | Altersklasse 75-79 | Kür modifiziert 4 | Dreikampf |
| 11 | Altersklasse 80 und älter | Kür modifiziert 4 | Dreikampf |
- Die drei besten Geräte kommen in die Wertung.

Altersklassen Frauen:

Ausschreibung DTB – Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich -gültig ab 1.1.2008
Kür modifiziert

Sprung: Es sind 2 Sprünge möglich, der bessere Sprung kommt in die Wertung.

WK- Nr.

Geräte: Sprung (Tisch, 1,25 m), Stufenbarren, Schwebebalken, Boden

12	Altersklasse 30-34	Kür modifiziert 3	Vierkampf
13	Altersklasse 35-39	Kür modifiziert 3	Vierkampf

Geräte: Sprung (Tisch wahlweise 125/110 cm), Stufenbarren, Bank, Boden

14	Altersklasse 40-44	Kür modifiziert 3	Vierkampf
15	Altersklasse 45-49	Kür modifiziert 3	Vierkampf

Geräte: Sprung (Tisch 110 cm), Stufenbarren (unterer Holm), Bank, Boden

16	Altersklasse 50-54	Kür modifiziert 4	Dreikampf
17	Altersklasse 55-59	Kür modifiziert 4	Dreikampf

Die drei besten Geräte kommen in die Wertung.

Geräte: Reck (1,40 m), Bank, Boden, Parallelbarren (120 cm)

18	Altersklasse 60-64	Kür modifiziert 4	Dreikampf
19	Altersklasse 65-69	Kür modifiziert 4	Dreikampf
20	Altersklasse 70-74	Kür modifiziert 4	Dreikampf
21	Altersklasse 75-79	Kür modifiziert 4	Dreikampf
22	Altersklasse 80 und älter	Kür modifiziert 4	Dreikampf

Die drei besten Geräte kommen in die Wertung.

Anmerkung:

Sprung: Hocke KM 3 = Wert 1,9 Punkte; KM 4 = Wert 2,4 Punkte
Grätsche KM 3 = Wert 1,9 Punkte; KM 4 = Wert 2,4 Punkte
Bank: (WK 14 – 22) – Rondat erfüllt die Abgangsanforderung NE.

Startrecht

Das Startrecht wird durch die gültige Rahmenordnung und die gültige Fachgebietsordnung Gerätturnen geregelt.

Startberechtigung

Startberechtigt sind alle Turnerinnen und Turner, die an einem Landesentscheid im Jahre 2010 teilgenommen haben.

Pro Landesturnverband können je Altersklasse zwei Wettkämpfer/innen gemeldet werden. Weitere Teilnehmer/innen können auf Antrag der Landesfachwarte/innen, je nach Meldeergebnis, zugelassen werden.

>>Gehen weniger als 5 Meldungen ein oder treten beim Wettkampf weniger als 3 Turnerinnen/Turner pro Altersklasse an, wird der Wettkampf, wenn möglich, mit der nächst schwierigeren Altersklasse zusammengefasst und gemeinsam gewertet. Ansonsten fällt der Wettkampf aus oder wird als Rahmenwettkampf durchgeführt.

Startpass/ Gesundheitszeugnis

Die Startpasskontrolle erfolgt vor Wettkampfbeginn.

Geräte

Bei allen Abgängen und am Sprung sind zusätzliche Landematten (10cm) erlaubt.

Musik

Jede Turnerin hat eine eigene, beschriftete (Name, Verein) CD mit ihrer Kürmusik, die auf Track 1 abzuspielen ist, mitzubringen.

Meldetermin**10. Oktober 2010****Meldungen Teilnehmer/innen****Bei verspätet eingehender Meldung bzw. Nachmeldung ist doppeltes Meldegeld zu entrichten.**

Die Nachmeldefrist für die Turnerinnen / Turner läuft 12 Tage vor Wettkampfbeginn aus. Danach können keine Nachmeldungen mehr angenommen werden.

Die Meldungen sind unter Angabe von Name, Vorname, Verein, Wettkampfklasse über die Landesfachwarte/innen zu richten an die

Wettkampfleitung:

Martina Pöschel,

Birkenstr. 15

04177 Leipzig

Fax: 0341-4802513

Albrecht-Poeschel@t-online.de

Die Meldung hat nur Gültigkeit unter Beifügung der vollständigen Ergebnisliste des Qualifikationswettkampfes. Die Ergebnislisten müssen unbedingt Namen, Vornamen, Jahrgang und den Heimatverein (Erststartrecht) enthalten. Die Zulassung und Auslosung erfolgt umgehend nach Eingang aller fristgerecht eingesandten Meldungen an den Landesfachwart/in.

Zusätzlich müssen die Vereine die Turnerinnen über das DTB-gymnet melden.**Meldegeld**

25,00 € pro Turner/in.

Das Meldegeld wird mit Meldung fällig, die Bezahlung wird im Vorfeld über das DTB-gymnet geregelt, eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.**Kampfrichterinnen**

Die Expertinnen/Oberkampfrichter sowie Kampfrichter/innen werden vom Deutschen Turner-Bund eingesetzt.

Jeder teilnehmende Landesturnverband muss bei den Frauen eine Kampfrichterin und bei den Männern einen Kampfrichter für die gesamte Wettkampfveranstaltung Kosten stellen. Die Finanzierung regelt der LTV mit seinen teilnehmenden Vereinen. Die Kampfrichter/innen müssen mindestens eine gültige B-Lizenz besitzen.

Die Meldungen der Kampfrichter/innen sind unter Angabe von: Name, Vorname, Adresse, Telefon-Nr./e-mail-Adresse, Lizenz über die Landesfachwarte/innen zu richten an

die Wettkampfleitung (s.o.) und Kampfrichtereinsatzleitung:**Frauen:**

Susanne Kestler

Leo-Weismantel-Str. 4

97074 Würzburg

Tel. 0931-8049375

kestler_s@web.de**Männer:**

Kirstin Schöneberg

Ehrenberg 6

53577 Neustadt/Wied

Tel. 02683-946637

kirstinschoeneberg@t-online.de

Die Meldung wird erst anerkannt, wenn Turner/innen und Kampfrichter/innen gemeldet wurden, sowie das Meldegeld gezahlt ist.

Im Falle, dass ein LTV keine/n Kampfrichter/in für die gesamte Wettkampfveranstaltung stellt, ist ein Start der gemeldeten Aktiven nicht möglich.

Zeitplan

Die genauen Wettkampfzeiten werden nach Meldeschluss mitgeteilt.

BUNDESPOKAL DER VEREINSMANNSCHAFTEN 2010 GERÄTTURNEN männlich und weiblich

Veranstalter	Deutscher Turner-Bund (DTB) Otto-Fleck-Schneise 8 60528 Frankfurt /Main Telefon: 069 – 67801-0
Ausrichter Kontaktperson	n.n. n.n.
Termin	6./7. November 2010
Wettkampfstätte/ Wettkampfort	n.n.
Wettkämpfe	Die Wettkämpfe werden nach dem gültigen FIG- Reglement und den Nationalen Wettkampf – und Wertungsbestimmungen 2008 durchgeführt. Beim Sprung sind 2 Versuche erlaubt; der bessere kommt in die tung. WK 1 Vereinsmannschaft weiblich Jahrgang 1998 und älter Vierkampf - Kür modifiziert 2 Lt. gültigem DTB-Aufgabenbuch Gerättturnen weiblich WK 2 Vereinsmannschaft männlich Jahrgang 1996 und älter Sechskampf – Kür modifiziert 2 Lt. gültigem DTB-Aufgabenbuch Gerättturnen männlich.
Startrecht	Das Startrecht wird durch die gültige Rahmenordnung und die gültige Fachgebietsordnung Gerättturnen geregelt.
Startberechtigung	Im WK 1 kann jeder Landesturnverband <u>eine</u> Mannschaft und im WK 2 <u>zwei</u> Mannschaften stellen, die im Jahre 2010 in der Qualifikationsrunde oder dem Landesentscheid Kür geturnt haben. Turnerinnen und Turner, die in der Bundes-/ Regionalliga starten, sind in der laufenden Saison nicht startberechtigt. Die Mannschaft besteht aus 8 Turner/innen, 5 davon turnen jeweils am Gerät. Die vier besten Noten werden als Mannschaftswertung addiert.
Startpass/ Gesundheitszeugnis	Die Startpasskontrolle erfolgt vor Wettkampfbeginn. Ein Gesundheitszeugnis muss nicht vorliegen.

Zeitplan

Wird nach der Meldung bekannt gegeben.

Geräte

Mattennutzung entsprechend dem FIG Reglement.

Musik

Jede Turnerin hat eine eigene, beschriftete (Name, Verein) CD mit ihrer Kürmusik, die auf Track 1 abzuspielen ist, mitzubringen.

Meldeschluss für die Mannschaft und die Kampfrichter/innen

24. Oktober 2010

Bei verspätet eingehender Meldung bzw. Nachmeldung ist doppeltes Meldegeld zu entrichten.

Die Nachmeldefrist für Aktiv Die Nachmeldefrist für die Mannschaften und geforderte Kampfrichter/innen läuft 12 Tage vor Wettkampfbeginn aus. Danach können keine Nachmeldungen mehr angenommen werden.

Zusätzlich müssen die Vereine die Turnerinnen über das DTB-gymnet melden.

Meldungen - Teilnehmer/innen

Die Meldungen der Teilnehmer/innen sind unter Angabe von: Name, Vorname, Verein, Jahrgang (Tag, Monat, Jahr), Wettkampfnummer an die

Wettkampfleitung:

Manfred Knigge

Weichselstr. 18

26180 Rastede

Fax: 04402-919330

Knigge.Manfred@t-online.de

Die Meldung hat nur Gültigkeit unter Beifügung der vollständigen Ergebnisliste des Qualifikationswettkampfes. Die Ergebnislisten müssen unbedingt Namen, Vornamen, Jahrgang und den Mannschaftsnamen enthalten.

Eine von dem/der Landesfachwart/in bestätigte Kopie der Startpässe (Vorder- und Rückseite) ist mit gleicher Post zu senden an:

Martina Pöschel

Birkenstr. 15

04177 Leipzig

Fax: 0341-4802513

Albrecht-Poeschel@t-online.de

Zusätzlich müssen die Vereine die Turner/innen über das DTB-gymnet melden.

Kampfrichter/innen

Die Expertinnen und Oberkampfrichter werden vom Deutschen Turner-Bund eingesetzt.

Jede teilnehmende Mannschaft muss bei den Frauen eine/n Kampfrichter und bei den Männern 2 Kampfrichter/in melden.

Die Übernachtungen der gemeldeten Kampfrichter/innen müssen durch die Vereine selbst bestellt und bezahlt werden.

Im Falle, dass eine Mannschaft keine/n Kampfrichter/in für die gesamte Wettkampfdauer stellt, ist ein Start der gemeldeten Mannschaft nicht möglich.

Die Meldungen der Kampfrichter/innen sind unter Angabe von

Name, Vorname, Adresse, Telefon, e-Mail-Adresse, Lizenz
über die Landesfachwarte/innen zu richten

an die Wettkampfleitung (s.o.) und die Kampfrichtereinsatzleitung:

Frauen:

Susanne Kestler
Leo-Weismantel-Str. 4
97074 Würzburg
Tel. 0931-8049375
kestler_s@web.de

Männer:

Kirstin Schöneberg
Ehrenberg 6
53577 Neustadt/Wied
Tel. 02683-946637
kirstinschoeneberg@t-online.de

Die Meldung wird erst anerkannt, wenn Turner/innen und Kampf-richter/innen gemeldet wurden, sowie der Zahlungseingang und Eingang der Pass-Kopien erfolgt ist.

Im Falle, dass ein LTV keine/n Kampfrichter/in für die gesamte Wettkampfveranstaltung stellt, ist ein Start der gemeldeten Aktiven nicht möglich.

Meldegeld

100.--€ pro Mannschaft

Das Meldegeld wird mit Meldung fällig, die Bezahlung wird im Vorfeld über das DTB-gymnet geregelt, eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.

TURNTALENT-POKAL und KADERTURN-CUP 2010 GERÄTTURNEN weiblich

Veranstalter	Deutscher Turner-Bund (DTB) Otto-Fleck-Schneise 8 60528 Frankfurt /Main Telefon: 069 – 67801-0	
Ausrichter	TSV Berkheim 1895 e.V.	
Kontaktperson	Christel Schaal Gartenstr. 16 73734 Esslingen info@tsv-berkheim.de	Tel.: 0711-3456170 Fax: 0711-3450660 www.tsv-berkheim.de
Termin	20./21. November 2010	
Wettkampfstätte/ Wettkampfort	n.n. Esslingen-Berkheim	
Wettkämpfe	Die Wettkämpfe werden nach dem gültigen FIG- Reglement, dem FIG – CdP 2009 und den Nationalen Wettkampf – und Wertungsbestimmungen 2008 durchgeführt.	
	<u>DTB Turntalent Pokal</u>	
	WK 1 Altersklasse 9 Jahrgang 2001	Mannschaft einer DTB-Turn-Talentschule Pflicht Sprung P 7b (1,10 m), Stufenbarren, Schwebebalken, Boden = P 8b 1-2 athletische Normen und 1-2 techni- sche Normen
	WK 2 Altersklasse 10 Jahrgang 2000	Mannschaft einer DTB-Turn-Talentschule Pflicht Sprung P 7b (1,20 m), Stufenbarren, Schwebebalken, Boden = P 9b Keine Normenabnahme.
Startberechtigung	Jeder Landesturnverband kann in den Wettkämpfen 1 und 2 eine Mannschaft der DTB-Turn-Talentschulen melden, die sich auf Landes- oder Regionalebene qualifiziert hat. Der Einsatz einer zweiten oder dritten Mannschaft ist abhängig vom Ergebnis der beiden Vorjahre. Die Mitgliedschaft in einer DTB-Turntalentschule muss bestätigt werden.	

Der Einsatz einer Gaststarterin (aus dem zuständigen Landesverband) pro Mannschaft ist erlaubt. Der Einsatz jüngerer Turnerinnen (max. 1 Jahrgang) im ausgeschriebenen Programm ist möglich.

In der AK 10 sind Einzelstarterinnen zugelassen, wenn diese keiner startenden Turntalentschule angehören und sich für den Perspektivkader vorbereiten. Ein entsprechender Leistungsnachweis (**55 Pkt. Mindestpunktzahl**) muss beigefügt sein.

DTB Kaderturn Cup

WK 3 Altersklasse 11 Einzelwettkampf lt. gültigem DTB-Aufgabenbuch
Jahrgang 1999 Pflicht: P 10b

WK 4 Altersklasse 12-15 Einzelwettkampf lt. CdP 2009, Wettkampf 1
Jahrgang 1998 u. älter Modifizierung Abgangsbedingungen
C= 0,5, B= 0,3

Die Qualifikationsnormen für Einzelwettkämpferinnen sind folgende:

AK 11	50 %	Erfüllung Kadertest (AN + TN)	+ 57 P. Mindestpunktzahl
AK 12	50 %	Erfüllung Kadertest	+ Qualifikationsnorm DJM
AK 13-14	50 %	Erfüllung Kadertest	+ Qualifikationsnorm DJM

Startrecht

Das Startrecht wird durch die gültige Rahmenordnung und die gültige Fachgebietsordnung Gerätturnen geregelt.

Startpass/ Gesundheitszeugnis

Die Startpasskontrolle erfolgt vor Wettkampfbeginn.

Alle anderen Teilnehmer müssen am Wettkampftag ein gültiges Gesundheitszeugnis vorlegen, das von einer/m Orthopädin/en und oder einer/m Fachärztin/-arzt der Sportmedizin ausgestellt worden ist.

Liegt am Wettkampftag kein gültiges (nicht älter als 1 Jahr) Gesundheitszeugnis vor, ist ein Start nicht möglich.

Geräte

Mattennutzung laut FIG-Reglement. Am Boden wird die Benutzung von Zusatzmatten empfohlen. Weitere Zusatzmatten können am Stufenbarren beantragt werden.

Musik

Jede Turnerin hat eine eigene, beschriftete (Name, Verein) CD mit ihrer Kürmusik, die auf Track 1 abzuspielen ist, mitzubringen.

Zeitplan

Genauer Zeitplan nach Meldeschluss.

Meldeschluss für Teilnehmerinnen und Kampfrichterinnen

31. Oktober 2010

Bei verspätet eingehender Meldung bzw. Nachmeldung ist doppeltes Meldegeld zu entrichten.

Die Nachmeldefrist für Aktive und geforderte Kampfrichter/innen läuft 12 Tage vor Wettkampfbeginn aus. Danach können keine Nachmeldungen mehr angenommen werden.

Die Meldungen der Teilnehmerinnen sind unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Turntalentschule/Verein über die Landesfachwarte/innen zu richten (bitte E-Mail-Adresse der Vereine angeben) an die

Wettkampfleitung:

Konstanze Habel
Kreuzkamp 5
44803 Bochum
Tel. 0234-6230285
konhab@googlemail.com

Die Meldung hat nur Gültigkeit unter Beifügung der Ergebnisse des Kadertests.

Zusätzlich müssen die Landesturnverbände die Turnerinnen über das DTB-gymnet melden.

Kampfrichterinnen

Die Expertinnen werden vom Deutschen Turner-Bund eingesetzt. Jede teilnehmende Turntalent-Schulmannschaft (TT-Pokal) und jeder teilnehmende Landesturnverband (mit mehr als 1 Einzelstarterin) (KT-Cup) muss eine Kampfrichterin melden, die für die gesamte Dauer der Wettkampfveranstaltung zur Verfügung stehen muss. Die Übernachtungen der Kampfrichter/innen der Turntalent-Schulen bzw. der LTV müssen durch die Turntalent-Schulen bzw. Landesturnverbände selbst bestellt und bezahlt werden. Die Kampfrichterinnen müssen eine gültige Lizenz (mind. A-Lizenz) besitzen und einen Nachweis über die Schulung des P-Stufen-Programmes erbringen.

Im Falle, dass eine Turntalent-Schule bzw. LTV keine Kampfrichter/in für die gesamte Wettkampfzeit stellt, ist ein Start der gemeldeten Turnerinnen nicht möglich.

Jede Turntalent-Schule hat die Möglichkeit eine zweite Kampfrichterin und/oder einen Trainer/eine Trainerin zur Normabnahme zu entsenden, die auf jeden Fall zum Einsatz kommt.

**Meldungen
Kampfrichterinnen**

Die **Meldungen der Kampfrichterinnen** sind unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, Lizenz / e-mail-Adresse über die Landesfachwarte zu richten an:

Wettkampfleitung:

Konstanze Habel,
Kreuzkamp 5
44803 Bochum
Tel. 0234-6230285
konhab@googlemail.com

Kampfrichterleitung

Dr. Kerstin Schlegel
Gottfried-Rentzsch-Weg 9a
04316 Leipzig
kerstin_schlegel@gmx.de

Die Meldung ist erst vollständig, wenn Turnerinnen und Kampfrichterinnen gemeldet wurden.

Meldegeld:

Das Meldegeld beträgt :

je Mannschaft 60,- €; je Einzeltturnerin 25,- €

Das Meldegeld wird mit Meldung fällig, die Bezahlung wird im Vorfeld über das DTB-gymnet geregelt, eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.